



Systeminformation



Oberflächenschutzsysteme

gem. DAfStb. Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“ und TR Instandhaltung

WestWood® Lösungen für Parkhäuser und Tiefgaragen

Parkhäuser und Tiefgaragen sind zweifelsohne Bauwerke, die nicht mit den üblichen Stahlbetonbauwerken im Bauwesen vergleichbar sind. Sie ähneln in ihren Eigenschaften sehr stark Verkehrsbauwerken wie z. B. Brücken. Dennoch werden hohe Anforderungen an die Beständigkeit gestellt: sie sollen möglichst lange den äußeren Einwirkungen trotzen und auf Dauer standhalten.

Von Beginn ihres Lebenszyklus an sind Parkbauten extremen Beanspruchungen ausgesetzt. Klimatische Temperatureinwirkungen beanspruchen im Sommer wie auch im Winter nicht nur die verbauten Materialien, sondern sind auch einer der Faktoren für eine ungeplante Rissbildung im Verbundwerkstoff Stahlbeton. Auch die mechanische Belastung steigert sich mit zunehmend immer schwereren Fahrzeugen. Hinzu kommt das kontinuierliche Einschleppen von Tausalzen im Winter, welches zu schweren Schädigungen an der Bewehrung führen wird.

Um die Tragkonstruktion der Parkbauten optimal vor diesen vielfältigen Einwirkungen zu schützen, haben sich in den vergangenen Jahrzehnten die WestWood® Flüssigkunststoffe in puncto Wirtschaftlichkeit und Sicherheit zu einer hervorragenden Lösung entwickelt. Ob starre oder hoch rissüberbrückende Beschichtung – geringe Frequenzierung oder höchste Parkwechselfrequenz – einfacher Wandanschluss oder Fuge mit zweiachsiger Bewegung: WestWood® PMMA-Systeme bieten hier bestmöglichen Schutz und bilden maßgeschneiderte Lösungen für sämtliche Anwendungsbereiche.

Nutzen Sie unsere jahrzehntelange Erfahrung und sorgen Sie für den bestmöglichen und gleichzeitig wirtschaftlichsten Schutz Ihres Bauwerkes. Verschaffen Sie sich auf den nachfolgenden Seiten einen Überblick über das WestWood® Leistungsangebot im Bereich der Parkhäuser und Tiefgaragen.

Inhaltsverzeichnis

Oberflächenschutzsysteme gem. DAfStb. Richtlinie und TR Instandhaltung.....	2
Wecryl Oberflächenschutzsystem OS 8	4
Wecryl Oberflächenschutzsystem OS 8 (Dickschicht)	6
Wecryl Oberflächenschutzsystem OS 11b	8
Wecryl Oberflächenschutzsystem OS 10 - 2.0	10
Wecryl Oberflächenschutzsystem OS 10 unter Gussasphalt	12
Freiflächenheizungssystem	14
Detaillösungen	16
Untergrundverfestiger und Spezial-Grundierungen	36
Spachtelungen und Mörtel	38
Nutzschichten.....	40
Markierungen und Oberflächengestaltung.....	42
Ergänzende Information	46

Leistungsmerkmale der WestWood® Flüssigkunststoffe:

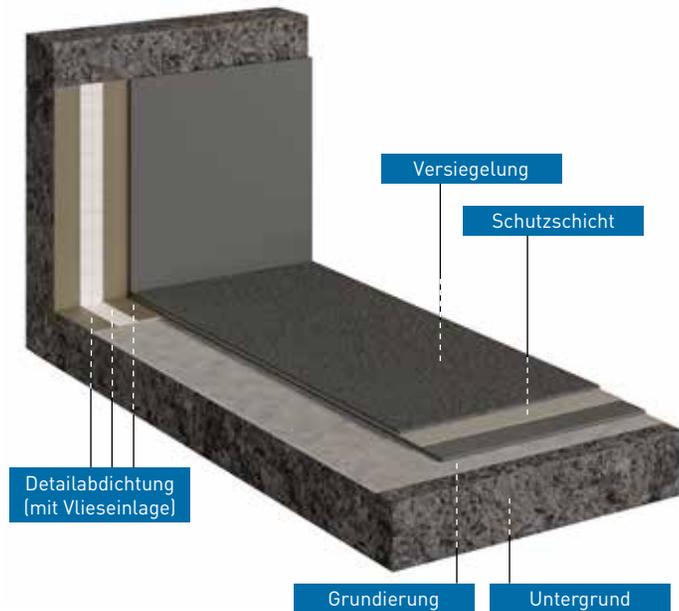
	mechanisch hoch belastbar		nahtlos		wurzelfest nach FLL
	tieftemperaturflexibel		geringes Eigengewicht		UV-beständig
	keine Hinterläufigkeit		chemikalienbeständig		vollflächig haftend
	beheizbar		individuelle farbliche Gestaltungsmöglichkeiten		dauerhaft witterungsbeständig
	Wartezeit zwischen Arbeitsgängen max. 45 Minuten		mechanisch voll belastbar nach 2 Stunden		flüssigkeitsdicht
	geringe Schichtdicke		Verarbeitungsfenster -5 bis +35 °C		rutschsicher

Starre Beschichtung für befahrbare, mechanisch stark belastete Flächen

WestWood® Wecryl Oberflächenschutzsystem OS 8

Anwendungsgebiete

- Bodenplatten
- nicht frei bewitterte Rampen und Spindeln
- sonstige überdachte Bauteile ohne Rissgefährdung aus dem Untergrund sowie hohen Anforderungen an die Verschleißbeständigkeit



Leistungseigenschaften

- Produktzertifikat gemäß Oberflächenschutzsystem OS 8 nach DAfStb. RiLi-SIB & DIN V 18026 Oberflächenschutzsysteme für Beton aus Produkten nach DIN EN 1504-2
- mechanisch hoch belastbar
- Rissüberbrückung 0 mm (starr)
- Brandverhalten C_{fi}-s1 gem. DIN EN 13501-1 (farbunabhängig)
- Rutschhemmung R12
- verwendbar im statisch relevanten Bereich
- Leistungserklärung gem. DIN EN 1504-2
- CE-Kennzeichnung der Produkte
- für die Detailabdichtung abP als Bauwerksabdichtung gem. MVV TB Teil C lfd. Nr. 3.28
- PAT (Parking-Abrasion-Test): hervorragende Ergebnisse nach 15.000 Zyklen
- DAT (Driving-Abrasion-Test): hervorragende Ergebnisse nach 25.000 Zyklen

Besonderheiten

- + Detailausbildungen wahlweise mit oder ohne Vlieseinlage (bei Ausbildung ohne Vlies ist eine Hohlkehle zu aufgehenden Bauteilen erforderlich)
- + Nutzschrift bestehend aus einer Einstreuung mit Quarzsand (0,7 – 1,2 mm) inkl. farbiger Kopfversiegelung
- + Gesamtschichtdicke 2,5 mm (Prüfbericht Schichtdickenmessung Kiwa Berlin)
- + hervorragende Chemikalienbeständigkeit

weitere
Informationen:



Reaktionszeiten und Verbrauchsmengen

Produkt	Reaktionszeit (ca.-Werte bei 20 °C)		Mindest-Verbrauch
	Regenfest	Überarbeitbar	
Grundierungsebene inkl. Untergrundverfestiger			
Wecryl 821	30 Min.	45 Min.	0,2 - 1,2 kg/m ²
Wecryl 108	30 Min.	30 Min.	0,5 kg/m ²
Egalisierung			
Wecryl 333	30 Min.	1 Std.	2,0 kg/m ² je mm Schichtdicke (unter Zugabe von Quarzsand)
Wecryl 810	30 Min.	45 Min.	1,4 kg/m ² je mm Schichtdicke
Wecryl 842	30 Min.	1 Std.	2,2 kg/m ² je mm Schichtdicke
Wecryl 843	30 min	1 Std.	2,1 kg/m ² je mm Schichtdicke
Wecryl 846	30 Min.	1 Std.	2,2 kg/m ² je mm Schichtdicke
Wecryl 885	30 min	1 Std.	2,4 kg/m ² je mm Schichtdicke
Wecryl 123 K	30 min	1 Std.	1,7 kg/m ² je mm Schichtdicke
Abdichtungsebene			Detailabdichtung (mit Vlies)
Wecryl R 230 thix	30 Min.	60 Min.	2,5 kg/m ²
WeVlies /-perforiert	-	-	1,0 lfdm./m
Schutz- und Nutzebene			
Wecryl 408	45 Min.	60 Min.	1,4 kg/m ²
WestWood® Quarzsand 0,7 bis 1,2 mm	-	-	7,0 kg/m ²

Die angegebenen Verbrauchsmengen beziehen sich auf glatte, ebene Untergründe. Bei raueren Oberflächen ist mit entsprechenden Mehrverbräuchen zu rechnen.

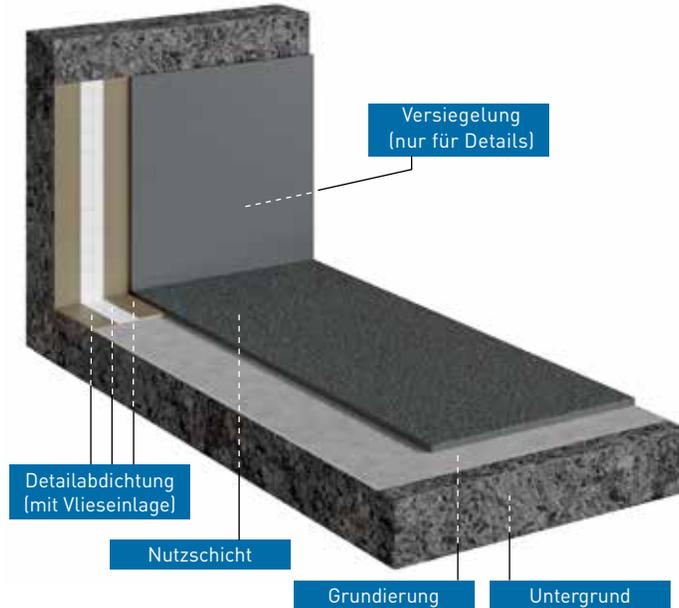


Starre Beschichtung für befahrbare, mechanisch stark belastete Flächen

WestWood® Wecryl Oberflächenschutzsystem OS 8 (Dickschicht)

Anwendungsgebiete

- Zwischengeschossdecken
- Bodenplatten
- Rampen und Spindeln
- sonstige Bauteile ohne Rissgefährdung aus dem Untergrund sowie hohen Anforderungen an die Verschleißbeständigkeit



Leistungseigenschaften

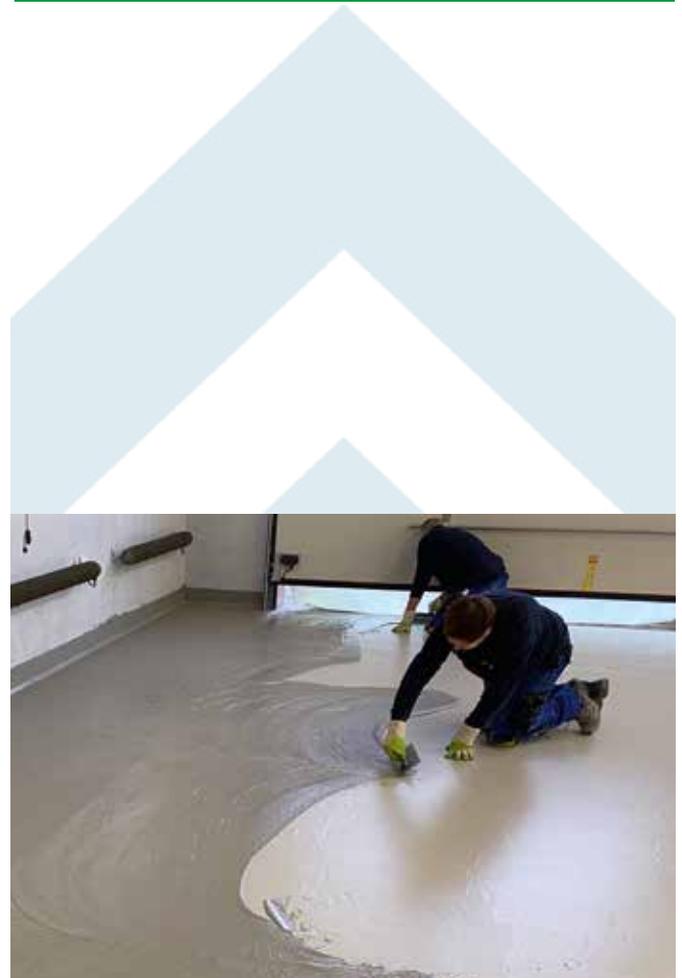
- Produktzertifikat gemäß Oberflächenschutzsystem OS 8 nach DAfStb. RiLi-SIB & DIN V 18026 Oberflächenschutzsysteme für Beton aus Produkten nach DIN EN 1504-2
- mechanisch hoch belastbar
- Rissüberbrückung 0 mm (starr)
- Brandverhalten B_{fi}-s1 gem. DIN EN 13501-1 (farbunabhängig)
- Griffigkeit SRT >55 (im nassen Zustand, gem. DIN EN 13036-4:2011-12)
- verwendbar im statisch relevanten Bereich
- Leistungserklärung gem. DIN EN 1504-2
- CE-Kennzeichnung der Produkte
- für die Detailabdichtung abP als Bauwerksabdichtung gem. MVV TB Teil C lfd. Nr. 3.28
- Verkehrsklasse P7 gem. DIN EN 13197 (4 Mio. Radüberrollungen)
- DAT (Driving-Abrasion-Test): hervorragende Ergebnisse nach 25.000 Zyklen

OS 8 + rissüberbrückende Beschichtungsebene = OS 11b

Besonderheiten

- + lediglich 2 Arbeitsgänge erforderlich
- + Detailausbildungen wahlweise mit oder ohne Vlieseinlage (bei Ausbildung ohne Vlies ist eine Hohlkehle zu aufgehenden Bauteilen erforderlich)
- + Nutzschrift bestehend aus einem farbigen Strukturbelag
- + Systemgrundierung mit erfolgreicher Prüfung zum Verbundverhalten bei rückseitiger Durchfeuchtung
- + wirtschaftlich kombinierbar mit Wecryl OS 11b und Wecryl OS 10 - 2.0
- + Gesamtschichtdicke > 2,5 mm (Prüfbericht Schichtdickenmessung Kiwa Berlin)

weitere Informationen:



Reaktionszeiten und Verbrauchsmengen

Produkt	Reaktionszeit (ca.-Werte bei 20 °C)		Mindest-Verbrauch
	Regenfest	Überarbeitbar	
Grundierungsebene inkl. Untergrundverfestiger			
Wecryl 821	30 min	45 min	0,2 – 1,2 kg/m ²
Wecryl 110	30 min	45 min	0,5 kg/m ²
Wecryl 171	30 min	45 min	0,5 kg/m ²
Egalisierung			
Wecryl 333	30 Min.	1 Std.	2,0 kg/m ² je mm Schichtdicke (unter Zugabe von Quarzsand)
Wecryl 810	30 Min.	45 Min.	1,4 kg/m ² je mm Schichtdicke
Wecryl 842	30 Min.	1 Std.	2,2 kg/m ² je mm Schichtdicke
Wecryl 843	30 min	1 Std.	2,1 kg/m ² je mm Schichtdicke
Wecryl 846	30 Min.	1 Std.	2,2 kg/m ² je mm Schichtdicke
Wecryl 885	30 min	1 Std.	2,4 kg/m ² je mm Schichtdicke
Wecryl 123 K	30 min	1 Std.	1,7 kg/m ² je mm Schichtdicke
Abdichtungsebene			
			Detailabdichtung (mit Vlies)
Wecryl R 230 thix	30 min	1 Std.	2,5 kg/m ²
WeVlies /-perforiert	–	–	1,0 lfdm./m
Schutz- und Nutzebene			
Wecryl 419	30 min	45 min	3,5 kg/m ²
Wecryl 488	45 min	1 Std.	0,6 kg/m ²

Die angegebenen Verbrauchsmengen beziehen sich auf glatte, ebene Untergründe. Bei raueren Oberflächen ist mit entsprechenden Mehrverbräuchen zu rechnen.

Eine detaillierte Übersicht der WestWood® Nutzsichten finden Sie auf Seite 41

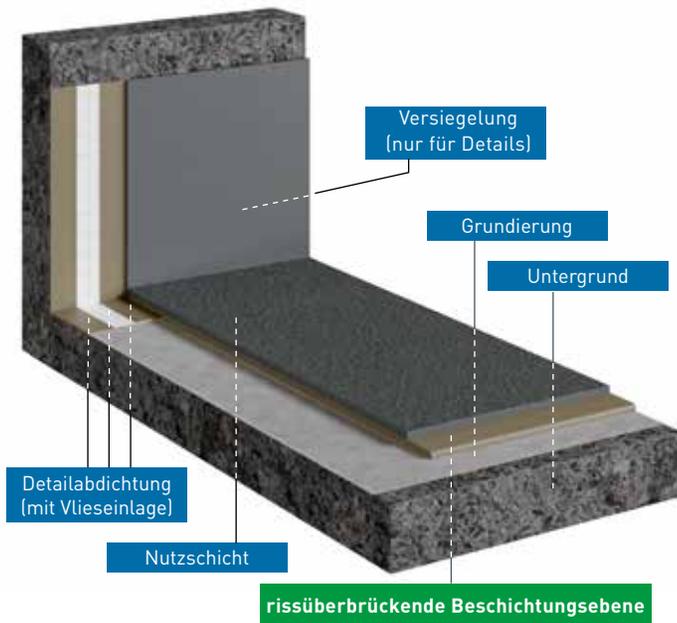


Beschichtung mit erhöhter dynamischer Rissüberbrückungsfähigkeit für begehbare- und befahrbare Flächen.

WestWood® Wecryl Oberflächenschutzsystem OS 11b

Anwendungsgebiete

- Zwischengeschossdecken
- Bodenplatten
- Rampen und Spindeln
- Ein- und Ausfahrtsbereiche
- sonstige überdachte Bauteile mit rissgefährdeten Untergründen sowie hohen Anforderungen an die Verschleißbeständigkeit



Leistungseigenschaften

- Produktzertifikat gemäß Oberflächenschutzsystem OS 11b nach DAfStb. RiLi-SIB & DIN V 18026 Oberflächenschutzsysteme für Beton aus Produkten nach DIN EN 1504-2
- mechanisch hoch belastbar
- Rissüberbrückung gem. DIN EN 1062-7 Klasse B 3.2 (dyn. 0,2 mm [-20 °C])
- Brandverhalten B_{fl-s1} gem. DIN EN 13501-1 (farbunabhängig)
- Griffigkeit SRT >55 (im nassen Zustand gem. DIN EN 13036-4:2011-12)
- Leistungserklärung gem. DIN EN 1504-2
- CE-Kennzeichnung der Produkte
- für die Detailabdichtung abP als Bauwerksabdichtung gem. MVV TB Teil C lfd. Nr. 3.28
- Verkehrsklasse P7 gem. DIN EN 13197 (4 Mio. Radüberrollungen)
- DAT (Driving-Abrasion-Test): hervorragende Ergebnisse nach 25.000 Zyklen

OS 8 + rissüberbrückende Beschichtungsebene = OS 11b

Besonderheiten

- + Ausbildung der hw0 in der Fläche ohne Vlieseinlage
- + lediglich 3 Arbeitsgänge erforderlich
- + Detailausbildungen wahlweise mit oder ohne Vlieseinlage (bei Ausbildung ohne Vlies ist eine Hohlkehle zu aufgehenden Bauteilen erforderlich)
- + Nutzschicht bestehend aus einem farbigen Strukturbelag oder wahlweise als Einstreuung
- + Systemgrundierung mit erfolgreicher Prüfung zum Verbundverhalten bei rückseitiger Durchfeuchtung
- + wirtschaftlich kombinierbar mit Wecryl OS 8 (Dickschicht)

weitere Informationen:



Reaktionszeiten und Verbrauchsmengen

Produkt	Reaktionszeit (ca.-Werte bei 20 °C)		Mindest-Verbrauch
	Regenfest	Überarbeitbar	
Grundierungsebene inkl. Untergrundverfestiger			
Wecryl 821	30 min	45 min	0,2 – 1,2 kg/m ²
Wecryl 110	30 min	45 min	0,5 kg/m ²
Wecryl 171	30 min	45 min	0,5 kg/m ²

Egalisierung

Wecryl 333	30 Min.	1 Std.	2,0 kg/m ² je mm Schichtdicke (unter Zugabe von Quarzsand)
Wecryl 810	30 Min.	45 Min.	1,4 kg/m ² je mm Schichtdicke
Wecryl 842	30 Min.	1 Std.	2,2 kg/m ² je mm Schichtdicke
Wecryl 843	30 min	1 Std.	2,1 kg/m ² je mm Schichtdicke
Wecryl 846	30 Min.	1 Std.	2,2 kg/m ² je mm Schichtdicke
Wecryl 885	30 min	1 Std.	2,4 kg/m ² je mm Schichtdicke
Wecryl 123 K	30 min	1 Std.	1,7 kg/m ² je mm Schichtdicke

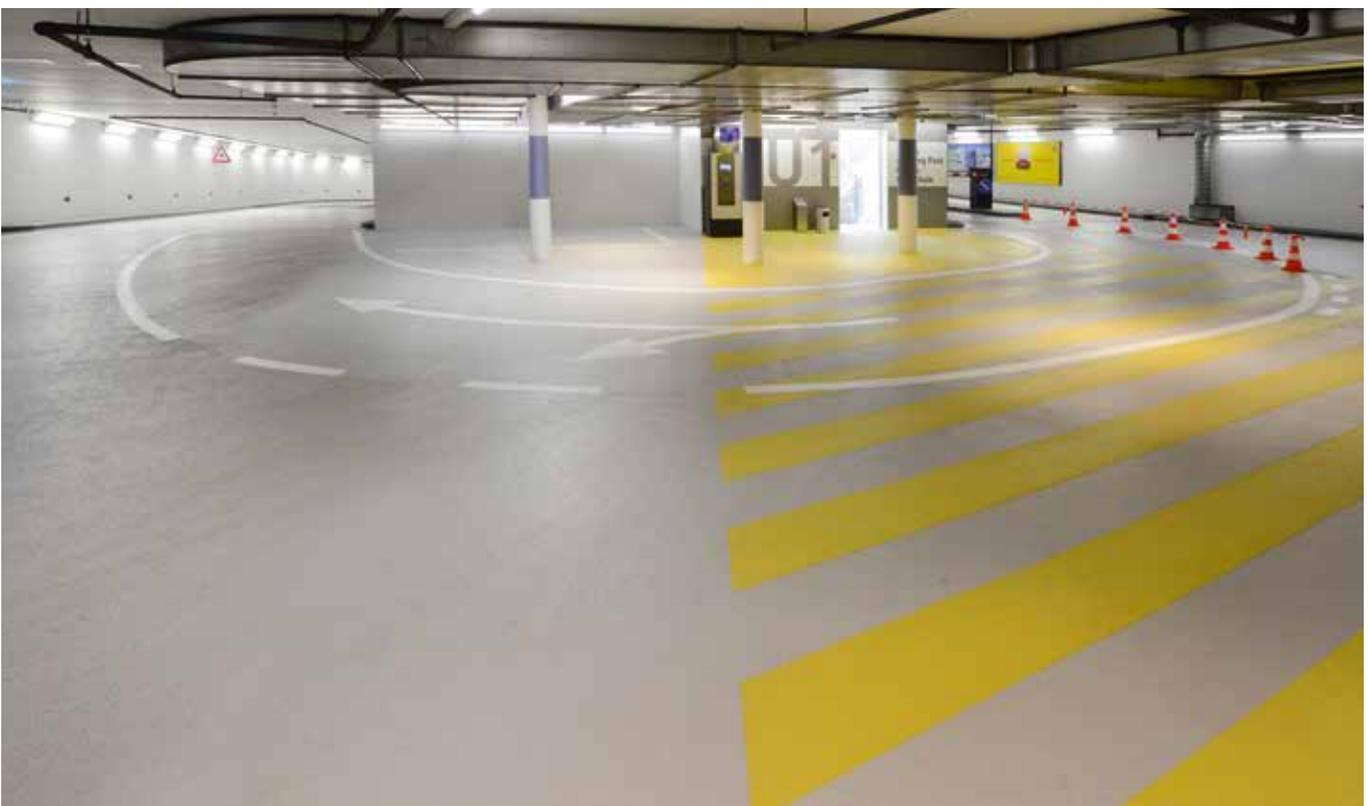
Beschichtungs-/ Abdichtungsebene (rissüberbrückend)			Detailabdichtung (mit Vlies)	Flächenbeschichtung (ohne Vlies)
	Wecryl 271 nur OS 11b	45 min	1,5 Std.	–
Wecryl R 230 thix	30 min	1 Std.	2,5 kg/m ²	–
WeVlies /-perforiert	–	–	1,0 lfdm./m	–

Schutz- und Nutzebene

Wecryl 419	30 min	45 min	3,5 kg/m ²
Wecryl 488	45 min	1 Std.	0,6 kg/m ²
Wecryl 409	30 min	1 Std.	1,65 kg/m ²
WestWood® Quarzsand 0,7 bis 1,2 mm			7,0 kg/m ²

Die angegebenen Verbrauchsmengen beziehen sich auf glatte, ebene Untergründe. Bei raueren Oberflächen ist mit entsprechenden Mehverbräuchen zu rechnen.

Eine detaillierte Übersicht der WestWood® Nutzsichten finden Sie auf Seite 41

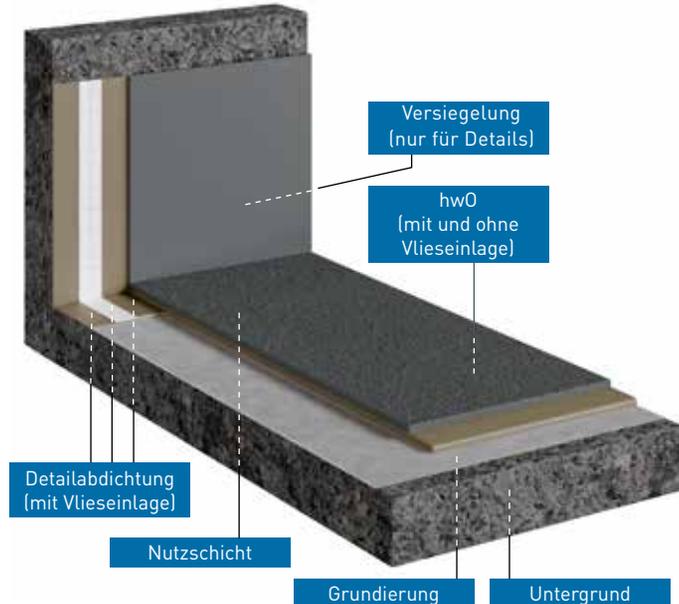


Beschichtung als Dichtungsschicht mit hoher Rissüberbrückung unter Schutz- und Deckschichten für begehbare und befahrbare Flächen

WestWood® Wecryl Oberflächenschutzsystem OS 10 - 2.0

Anwendungsgebiete

- jegliche Parkflächen
- Rampen und Spindeln
- Ein- und Ausfahrtsbereiche
- sonstige befahrene Bauteile mit rissgefährdeten Untergründen sowie hohen Anforderungen an die Verschleißbeständigkeit



Leistungseigenschaften

- abP der Klasse OS 10 nach VV TB NRW, C 3.12: Oberflächenbeschichtungsstoffe für Beton für Instandsetzungen, die für die Erhaltung der Standsicherheit von Betonbauteilen erforderlich sind
- Rissüberbrückung der hwO: Klasse IV_{T,v} gem. ZTV.-Ing. BEL-B-3 (dyn. 0,3 mm [-20 °C], stat. 1,0 mm)
- zusätzliche erhöhte Rissüberbrückung der hwO gem. DIN EN 1062-7 Klasse B 4.2 (dyn. 0,4 mm [-30 °C] & Klasse A5 (stat. \geq 5,0 mm [-30 °C]))
- Brandverhalten C_{fi}-s1 gem. DIN EN 13501-1 (farbunabhängig) bzw. B_{fi}-s1 je nach Nutzschrift
- Rutschhemmung bis R13
- systemintegrierter Untergrundverfestiger sowie vorkonfektionierte Kratz- und Ausgleichspachtelung als Bestandteil des abP
- Nutzschrift Wecryl 410, 419 & 413 gem. DIN EN 13197 Verkehrsklasse P7 (4 - 10 Mio. Radüberrollungen)
- für die Detailabdichtung abP als Bauwerksabdichtung gem. MVV TB Teil C lfd. Nr. 3.28

Besonderheiten

- + Ausbildung der hwO in der Fläche wahlweise mit oder ohne Vlieseinlage
- + Detailausbildungen stets mit Vlieseinlage
- + Auswahl von 5 Nutzschriften:
 1. Strukturbelag ($d_s > 2,0$ mm)
 2. Strukturbelag Best Performance ($d_s > 2,0$ mm)
 3. Strukturbelag High Performance ($d_s > 4,0$ mm)
 4. Einstreuung mit Quarzsand (0,7 - 1,2 mm) inkl. farbiger Kopfversiegelung
 5. Einstreuung mit groben Hartkorn (1,0 - 3,0 mm) inkl. transparenter Kopfversiegelung
- + Aufbauhöhe ca. 4-6 mm (davon hwO: 2 mm)
- + Flächengewicht ca. 6-10 kg/m² (je nach Nutzschrift)

weitere
Informationen:



Reaktionszeiten und Verbrauchsmengen

Produkt	Reaktionszeit (ca.-Werte bei 20 °C)		Mindest-Verbrauch
	Regenfest	Überarbeitbar	
Grundierungsebene inkl. Untergrundverfestiger			
Wecryl 821	30 min	45 min	0,2 – 1,2 kg/m ²
Wecryl 110	30 min	45 min	0,5 – 0,7 kg/m ²
Wecryl 171	30 min	45 min	0,5 kg/m ²

Egalisierung

Wecryl 333	30 Min.	1 Std.	2,0 kg/m ² je mm Schichtdicke (unter Zugabe von Quarzsand)
Wecryl 810	30 Min.	45 Min.	1,4 kg/m ² je mm Schichtdicke
Wecryl 842	30 Min.	1 Std.	2,2 kg/m ² je mm Schichtdicke
Wecryl 843	30 min	1 Std.	2,1 kg/m ² je mm Schichtdicke
Wecryl 846	30 Min.	1 Std.	2,2 kg/m ² je mm Schichtdicke
Wecryl 885	30 min	1 Std.	2,4 kg/m ² je mm Schichtdicke
Wecryl 123 K	30 min	1 Std.	1,7 kg/m ² je mm Schichtdicke

Abdichtungsebene (rissüberbrückend)	Reaktionszeit (ca.-Werte bei 20 °C)		Detailabdichtung (mit Vlies)	Flächenabdichtung (ohne Vlies)	Flächenabdichtung (mit Vlies)
	Regenfest	Überarbeitbar			
Wecryl 279	45 min	1,5 Std.	–	2,8 kg/m ²	2,7 kg/m ²
Wecryl R 230 thix	30 min	1 Std.	2,5 kg/m ²	–	–
WeVlies /-perforiert	–	–	1,0 lfdm./m	–	1,05 m ² /m ²

Schutz- und Nutzebene

Wecryl 333	30 min	1 Std.	4,0 kg/m ²
WestWood® Quarzsand 0,7 bis 1,2 mm			7,0 kg/m ²
WestWood® Hartkorn 1-3 mm			8,0 kg/m ²
Wecryl 410	30 min	45 min	3,5 kg/m ²
Wecryl 419	30 min	45 min	3,5 kg/m ²
Wecryl 413	30 min	45 min	6,0 kg/m ²
Wecryl 402	45 min	1 Std.	0,8 kg/m ²
Wecryl 488	45 min	1 Std.	0,7 kg/m ²

Die angegebenen Verbrauchsmengen beziehen sich auf glatte, ebene Untergründe. Bei raueren Oberflächen ist mit entsprechenden Mehverbräuchen zu rechnen.

Eine detaillierte Übersicht der WestWood® Nutzsichten finden Sie auf Seite 41

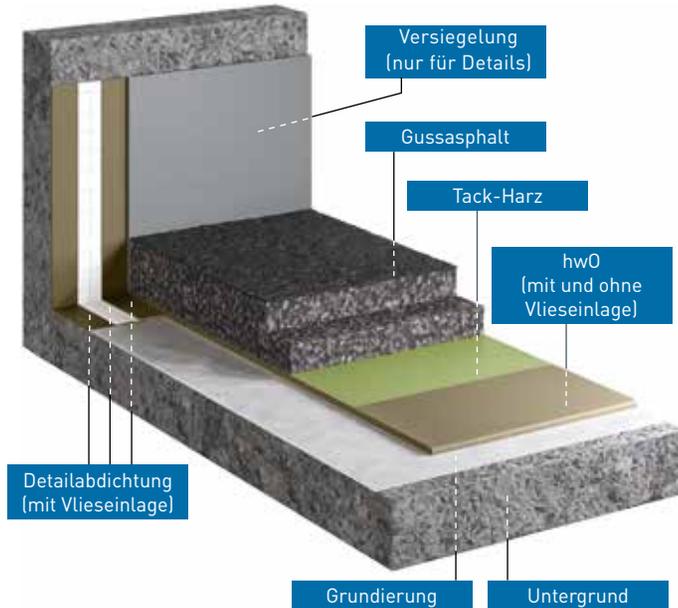


Beschichtung als Dichtungsschicht mit hoher Rissüberbrückung unter Schutz- und Deckschichten für begehbare und befahrbare Flächen

WestWood® Wecryl Oberflächenschutzsystem OS 10 - 2.0 unter einer Nuttschicht aus Gussasphalt

Anwendungsgebiete

- frei bewitterte Parkdecks
- Rampen und Spindeln
- Ein- und Ausfahrtsbereiche
- sonstige befahrene Bauteile mit rissgefährdeten Untergründen sowie einem Belag aus Asphalt



Leistungseigenschaften

- abP der Klasse OS 10 nach VV TB NRW, C 3.12: Oberflächenbeschichtungsstoffe für Beton für Instandsetzungen, die für die Erhaltung der Standsicherheit von Betonbauteilen erforderlich sind
- Rissüberbrückung der hwO: Klasse IV_{T+V} gem. ZTV.-Ing. BEL-B-3 (dyn. 0,3 mm [-20 °C], stat. 1,0 mm)
- zusätzliche erhöhte Rissüberbrückung der hwO gem. DIN EN 1062-7 Klasse B 4.2 (dyn. 0,4 mm [-30 °C] & Klasse A5 (stat. \geq 5,0 mm [-30 °C])
- Grundierung, Kratzspachtelung und Versiegelung zugelassen und geprüft nach TL/TP-BEL-EP sowie nach der Verträglichkeitsprüfung gem. TL/TP-BEL-B Teil 1
- Nuttschicht aus Gussasphalt
- für die Detailabdichtung abP als Bauwerksabdichtung gem. MVV TB Teil C lfd. Nr. 3.28
- abP als Abdichtungssystem unter Gussasphalt nach VV TB NRW, C 3.16: Flüssig zu verarbeitende Stoffe für die Abdichtung von befahrbaren Flächen

Besonderheiten

- + Ausbildung der hwO in der Fläche wahlweise mit oder ohne Vlieseinlage
- + Detailausbildungen stets mit Vlieseinlage
- + sehr gute Schubfestigkeit: \geq 0,60 N/mm² gem. TP BEL-B 3 (2012) Abs. 6.4
- + Aufbauhöhe Abdichtung ca. 2 mm
- + keine zusätzlichen Abstreulagen erforderlich

weitere
Informationen:



Reaktionszeiten und Verbrauchsmengen

Produkt	Reaktionszeit (ca.-Werte bei 20 °C)		Mindest-Verbrauch		
	Regenfest	Überarbeitbar			
Grundierungsebene inkl. Untergrundverfestiger					
Wecryl 821	30 min	45 min	0,2 – 1,2 kg/m ²		
Wecryl 110	30 min	45 min	0,5 - 0,7 kg/m ²		
Wecryl 171	30 min	45 min	0,5 kg/m ²		
Egalisierung					
Wecryl 333	30 Min.	1 Std.	2,0 kg/m ² je mm Schichtdicke (unter Zugabe von Quarzsand)		
Wecryl 810	30 Min.	45 Min.	1,4 kg/m ² je mm Schichtdicke		
Wecryl 842	30 Min.	1 Std.	2,2 kg/m ² je mm Schichtdicke		
Wecryl 843	30 min	1 Std.	2,1 kg/m ² je mm Schichtdicke		
Wecryl 846	30 Min.	1 Std.	2,2 kg/m ² je mm Schichtdicke		
Wecryl 885	30 min	1 Std.	2,4 kg/m ² je mm Schichtdicke		
Wecryl 123 K	30 min	1 Std.	1,7 kg/m ² je mm Schichtdicke		
Abdichtungsebene (rissüberbrückend)					
			Detailabdichtung (mit Vlies)	Flächenabdichtung (ohne Vlies)	Flächenabdichtung (mit Vlies)
Wecryl 279	45 min	1,5 Std.	–	2,8 kg/m ²	2,7 kg/m ²
Wecryl R 230 thix	30 min	1 Std.	2,5 kg/m ²	–	–
WeVlies /-perforiert	–	–	1,0 lfdm./m	–	1,05 m ² /m ²
Schutz- und Nutzebene					
Wecryl 488	45 min	1 Std.	0,7 kg/m ²		
Wecryl 890 - Tack Harz	60 min	65 min.	0,40 kg/m ²		
Gussasphalt (<i>keine WestWood®-Leistung</i>)					

Die angegebenen Verbrauchsmengen beziehen sich auf glatte, ebene Untergründe. Bei rauerer Oberflächen ist mit entsprechenden Mehrverbräuchen zu rechnen.

Eine detaillierte Übersicht der WestWood® Nutzsichten finden Sie auf Seite 41



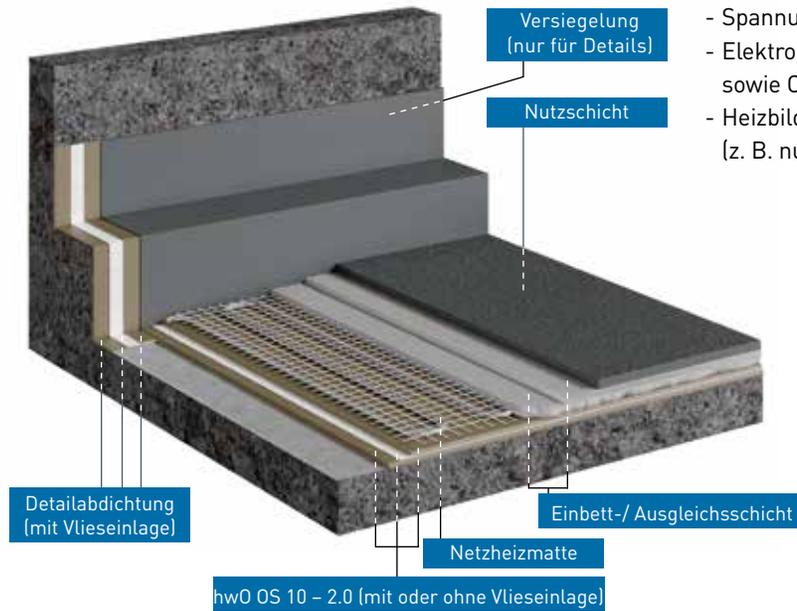
WestWood® Freiflächenheizungssystem

Anwendungsgebiete

- Rampen
- Spindeln
- Laderampen
- Ein- und Ausfahrtsbereiche
- Fußgängerwege, Außentrepfen und Fluchtwege
- sonstige begeh- und befahrbare Oberflächen, die eis- und schneefrei gehalten werden sollen

Leistungseigenschaften

- stets in Kombination mit Wecryl Oberflächenschutzsystem OS 10 - 2.0
- Aufbau entspricht u. a. DBV-Heft 42, Abs. 5.6.3. „Rampen mit Freiflächenheizung (im OS 10 nach Variante B2)“
- Rutschhemmung der Nutzschicht bis R13
- minimale Energiekosten
- sehr kurze Vorlaufzeiten
- spezifische Flächenleistung $\geq 300 \text{ W/m}^2$
- Spannung 230 oder 400 V
- Elektrokomponenten ausgestattet mit VDE-Prüfsiegel sowie CE Kennzeichnung
- Heizbild gemäß individuellen Vorgaben (z. B. nur Fahrspuren oder komplette Fläche)



Besonderheiten

- + kompletter Aufbau auf Basis von PMMA Harzen
- + inklusive vollflächiger Abdichtung zur Rissüberbrückung sowie zum Schutz vor eindringender Feuchtigkeit
- + sehr gute Schubfestigkeit zwischen einzelnen Funktionslagen
- + Bemessung der Elektrokomponenten stets passgenau auf das jeweilige Projekt
- + alle Formen und Geometrien können abgedeckt werden
- + kein Ausstemmen von Kabelkanälen im Untergrund
- + individuelle Gestaltung der Nutzschichten möglich
- + Gesamtaufbauhöhe ca. 10 - 12 mm (inkl. Abdichtung)
- + Flächengewicht ca. 16-20 kg/m² (je nach Nutzschicht)



weitere
Informationen:



Reaktionszeiten und Verbrauchsmengen

Produkt	Reaktionszeit (ca.-Werte bei 20 °C)		Mindest-Verbrauch		
	Regenfest	Überarbeitbar			
Grundierungsebene inkl. Untergrundverfestiger					
Wecryl 821	30 min	45 min	0,2 – 1,2 kg/m ²		
Wecryl 110	30 min	45 min	0,5 - 0,7 kg/m ²		
Wecryl 171	30 min	45 min	0,5 kg/m ²		
Egalisierung					
Wecryl 333	30 Min.	1 Std.	2,0 kg/m ² je mm Schichtdicke (unter Zugabe von Quarzsand)		
Wecryl 810	30 Min.	45 Min.	1,4 kg/m ² je mm Schichtdicke		
Wecryl 842	30 Min.	1 Std.	2,2 kg/m ² je mm Schichtdicke		
Wecryl 843	30 min	1 Std.	2,1 kg/m ² je mm Schichtdicke		
Wecryl 846	30 Min.	1 Std.	2,2 kg/m ² je mm Schichtdicke		
Wecryl 885	30 min	1 Std.	2,4 kg/m ² je mm Schichtdicke		
Wecryl 123 K	30 min	1 Std.	1,7 kg/m ² je mm Schichtdicke		
Abdichtungsebene (rissüberbrückend)					
			Detailabdichtung (mit Vlies)	Flächenabdichtung (ohne Vlies)	Flächenabdichtung (mit Vlies)
Wecryl 279	45 min	1,5 Std.	–	2,8 kg/m ²	2,7 kg/m ²
Wecryl R 230 thix	30 min	1 Std.	2,5 kg/m ²	–	–
WeVlies /-perforiert	–	–	1,0 lfdm./m	–	1,05 m ² /m ²
Heizebene					
			Einbettschicht	Ausgleichschicht	
Wecryl 847	30 min	1 Std.	9,0 kg/m ²	2,0 kg/m ²	
Schutz- und Nutzebene					
Wecryl 333	30 min	1 Std.	4,0 kg/m ²		
WestWood® Quarzsand 0,7 bis 1,2 mm			7,0 kg/m ²		
WestWood® Hartkorn 1-3 mm			8,0 kg/m ²		
Wecryl 410	30 min	45 min	3,5 kg/m ²		
Wecryl 419	30 min	45 min	3,5 kg/m ²		
Wecryl 413	30 min	45 min	6,0 kg/m ²		
Wecryl 402	45 min	1 Std.	0,8 kg/m ²		
Wecryl 488	45 min	1 Std.	0,7 kg/m ²		

Die angegebenen Verbrauchsmengen beziehen sich auf glatte, ebene Untergründe. Bei raueren Oberflächen ist mit entsprechenden Mehverbräuchen zu rechnen.

Eine detaillierte Übersicht der WestWood® Nutzsichten finden Sie auf Seite 41

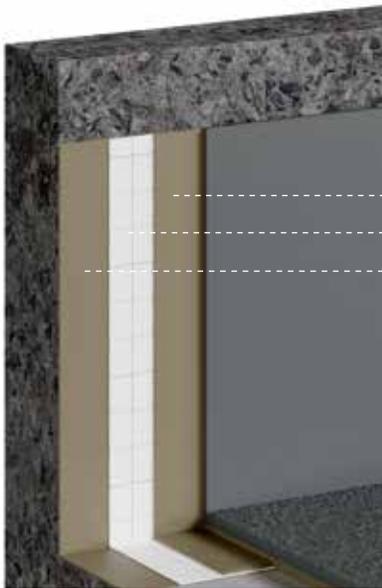




WestWood® Wecryl Abdichtungssystem

Anwendungsgebiete

- Wand- und Stützenanschlüsse
- Durchdringungen
- Entwässerungsanschlüsse
- Rissbandagen
- Sollriss- und Bewegungsfugen
- Schrammborde
- Einzel- und Streifenfundamente bei durchlässigem Fahrbelag
- sonstige Details aller Art



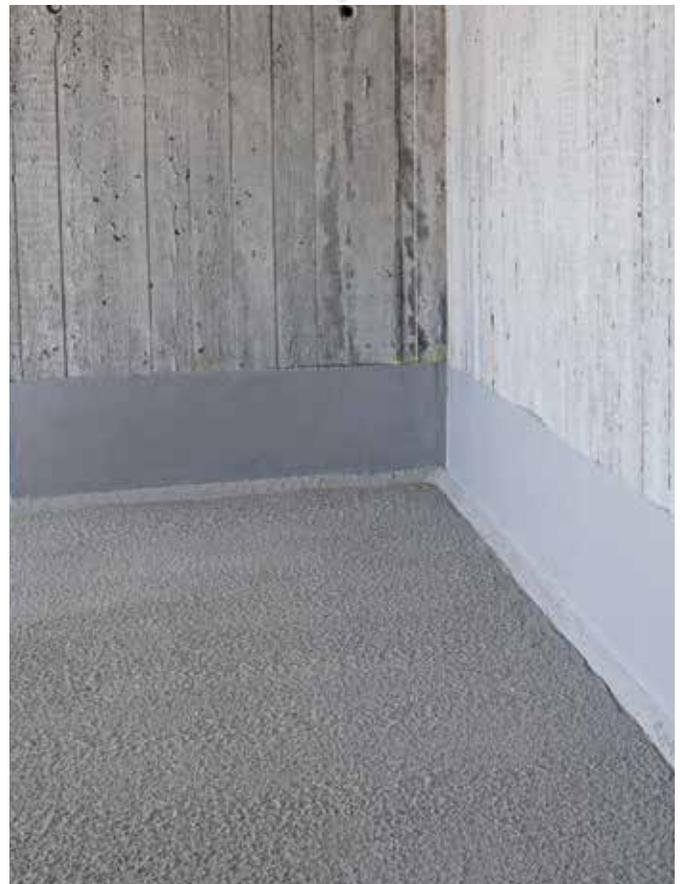
Detailabdichtung
(mit Vlieseinlage)

Leistungseigenschaften

- abP gem. MVV TB Teil C lfd. Nr. 3.28
"Bauwerksabdichtung mit Flüssigkunststoffen"
- Europäisch Technische Bewertung nach ETAG 005
in den höchsten Leistungsstufen
(W3, M und S, P1 bis P4, S1 bis S4, TL4, TH4)
- Rissüberbrückend bis 3 mm bei -10 °C
- Beständig ggü. kurzzeitiger Hitzeeinwirkung von bis
zu 250 °C (Gussasphalt)
- hydrolysebeständig (stehendes Wasser)
- wurzel- und rhizomenfest gem. DIN EN 13948
- führt zu einer maximalen Erhöhung des Chlorid-
eindringwiderstandes
- Haftung auf nahezu sämtlichen Untergründen
- optische Gestaltung durch farbige Versiegelung
- auch als flächiges Abdichtungssystem anwendbar
(u.a. gem. DIN 18532 Teile 1 und 6)

Besonderheiten

- + Ausbildung der Abdichtung mit Vlieseinlage
- + standfestes (thixotropes) Material für geneigte und senk-
rechte Flächen bereits ab Werk eingestellt
- + Trockenschichtstärke ca. 2 mm
- + Vliesbreiten in cm:
10 – 15 – 20 – 26 – 35 – 42 – 52 – 70 – 105
- + Vliesformteile für Innen- und Außenecken sowie
Rohrdurchdringungen
- + keine Hohlkehlen oder Anpressschienen notwendig
- + Entfall von elastischen Wartungsfugen
- + in sehr kleinteiligen Bereichen ergänzt mit dem
Faserspachtel Wecryl 815



WestWood® Details

Rissbandagen

Wecryl Oberflächenschutzsysteme

- einlagige Abdichtung ohne oder wahlweise mit Vlieseinlage
- OS 10 mit abP gem. MVV TB 2021/1, C 3.12
- OS 11a und OS 11b mit Produktzertifikat gemäß TR Instandhaltung und DAfStb. RiLi-SIB

Wecryl Abdichtungssystem

- einlagige Abdichtung mit Vlieseinlage
- abP gem. MVV TB Teil C lfd. Nr. 3.30: Abdichtungen für Arbeitsfugen und Sollrissquerschnitte in Bauteilen aus Beton
- Nutzungsklasse A gem. WU-Richtlinie; Beanspruchungsklasse 1 und 2
- maximale Öffnungsweite von Rissen und Fugen 3,0 mm (-10 °C)
- Einbau auf der dem Wasser zugewandten Seite
- geprüft ggü. drückendem Wasser bis zu einem Wasserdruck von 2,0 bar (20 m Wassersäule)
- einzeln ausführbar oder in einem WestWood® Flächensystem integriert



Bewegungsfugen

- ein- oder zweilagige Abdichtung mit Vlieseinlage und Entkopplung
- abP gem. MVV TB Teil C lfd. Nr. 3.30: Abdichtungen für Arbeitsfugen und Sollrissquerschnitte in Bauteilen aus Beton
- Nutzungsklasse A gem. WU-Richtlinie; Beanspruchungsklasse 1 und 2
- maximal resultierende Verformung 25 mm (bei größeren Bewegungen: Ausbildung mit Fugenprofil)
- Einbau auf der dem Wasser zugewandten Seite
- geprüft ggü. drückendem Wasser bis zu einem Wasserdruck von 0,3 bar (3 m Wassersäule)
- einzeln ausführbar oder in einem WestWood®-Flächensystem integriert



Fugenprofile

- einlagige Abdichtung inkl. Vlieseinlage an Fugenprofile, z. B. Buchberger S-VA.8.95/22 oder FloorBridge CPS 20/50
- perfekt aufeinander abgestimmte Lösung mit Detailzeichnungen
- individuelle Dimensionierung der Fugenprofile
- geprüft auf Materialverträglichkeit, Haftverbund sowie Dichtheit
- für Bereiche mit höchsten Anforderungen an die mechanische Verschleißbeständigkeit
- einzeln ausführbar oder in einem WestWood® Flächensystem integriert



Fugenabdichtung

Fugen in Bauwerken sind bei genauerer Betrachtung sehr unterschiedlich und können daher nicht pauschaliert betrachtet werden. Es bedarf im Vorfeld der Ausführung immer einer genauen Definition und Bewertung der abzudichtenden Fuge.

Die möglichen Unterschiede z. B. aus der Art, der Breite oder der zu überbrückenden Bauteilbewegung führen zu verschiedenen Anforderungen und Ausbildungsmöglichkeiten der Detailabdichtung.

Dank unserer langjährigen Erfahrungen in diesem Bereich und der hervorragenden Materialeigenschaften der WestWood® Flüssigkunststoffe ist es hier möglich,

Wirtschaftlichkeit und technische Funktionalität maximal zu kombinieren.

So ist es zum Beispiel möglich, dass Bauwerksbewegungen von bis zu 25 mm durch ein integriertes Entkopplungsband über der Fuge problemlos überbrückt werden können. Darauf folgende Nutz- und Schutzebenen werden in der Breite des Entkopplungsbandes ausgespart.

Weitere über lange Jahre in der Praxis erprobte Varianten der Fugenausbildung entnehmen Sie bitte nachstehender Tabelle.

Planungshilfe

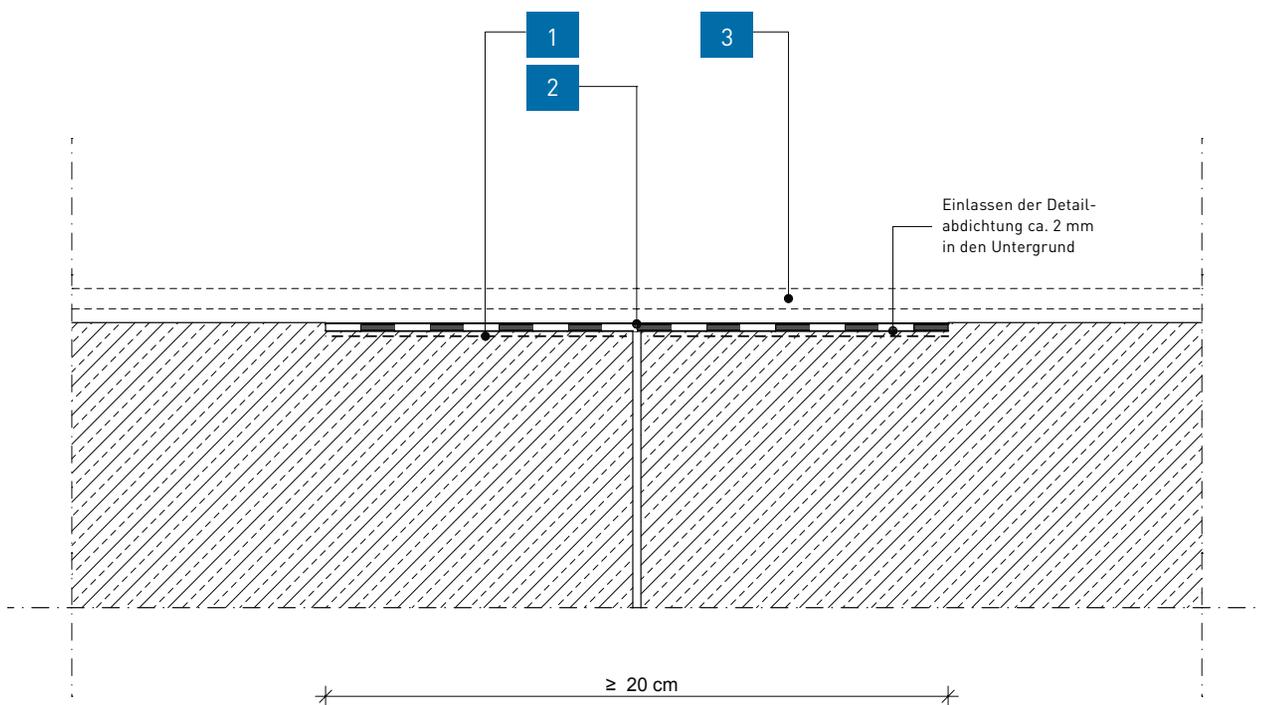
Praxisorientierte Lösungen für die richtigen Fugenausführungen

Fugenkonfigurator

Fugenausführung	Rissbandage Arbeitsfuge Sollrissfuge	Dehnfuge: max. Fugenbewegung ≤ 25 mm und max. Fugenbreite Einbau ≤ 40 mm	Dehnfuge: max. Fugenbewegung ≤ 20 mm und max. Fugenbreite Einbau ≤ 30 mm	Dehnfuge: max. Fugenbewegung > 20 mm und/ oder max. Fugen- breite Einbau > 30 mm	Prüfnachweis
1-lagige Abdichtung ohne Entkopplung	○				-abP WU- Betonfugen- abdichtungssystem -abP OS 10 gem. MVV TB 2021/1), C 3.12 -Produktzertifikat OS 11a und b gemäß TR Instandhaltung und DAFStb. RiLi-SIB
1-lagige Abdichtung mit Entkopplung			○		-abP WU- Betonfugen- abdichtungssystem
2-lagige Abdichtung mit Entkopplung		○			-abP WU- Betonfugen- abdichtungssystem
1-lagige Abdichtung mit Schlaufenausbildung				○	-systemintegrierte Detaillösung
2-lagige Abdichtung mit Schlaufenausbildung und Entkopplung → für besonderen Sicherheitsanspruch				○	-systemintegrierte Detaillösung

Rissbandage, Arbeits-Sollrissfuge 1-lagig

(gem. abP WU-Betonfugenabdichtungssystem)



Legende

1. Grundierung z. B. Wecryl 176
2. Abdichtung Wecryl R 230 inkl. WeVlies.
alternativ: Wecryl 279 ohne Vlieseinlage, einlagig
3. Flächensystem gem. Vorgabe

Anmerkung

Die Darstellung der Bauteilgeometrie ist beispielhaft.
Die für die Abdichtung relevanten Bestandteile sind überhöht dargestellt.

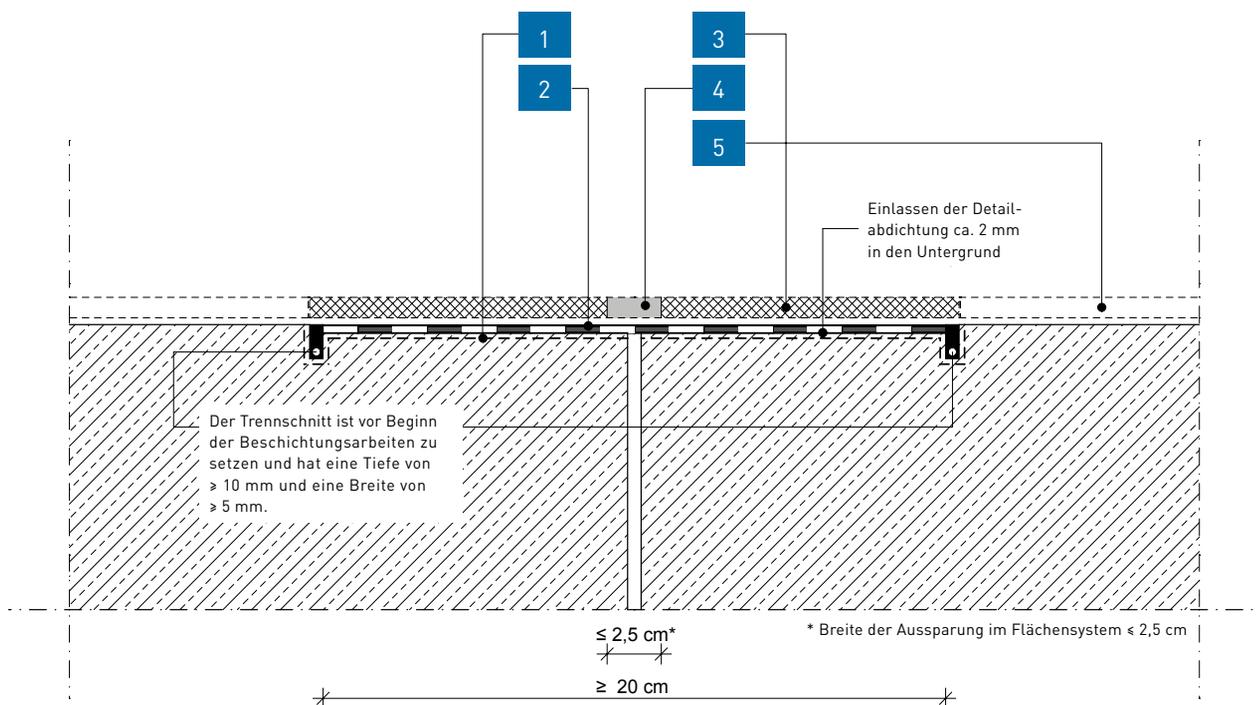
Verbrauch

Wecryl R 230 Abdichtung $\geq 3,0 \text{ kg / m}^2$

Wecryl 279 Abdichtung $\geq 2,8 \text{ kg / m}^2$

Rissbandage im Fremdsystem

(gem. abP WU-Betonfugenabdichtungssystem)



Legende

1. Grundierung z. B. Wecryl 176
2. Abdichtung Wecryl R 230 inkl. WeVlies
3. Flächensystem gem. Vorgabe
4. Oberflächenbündige Auffüllung mit Wecryl R 230, ggf. mit Versiegelung Wecryl 488 zur farblichen Anpassung
5. Fremdsystem

Verbrauch

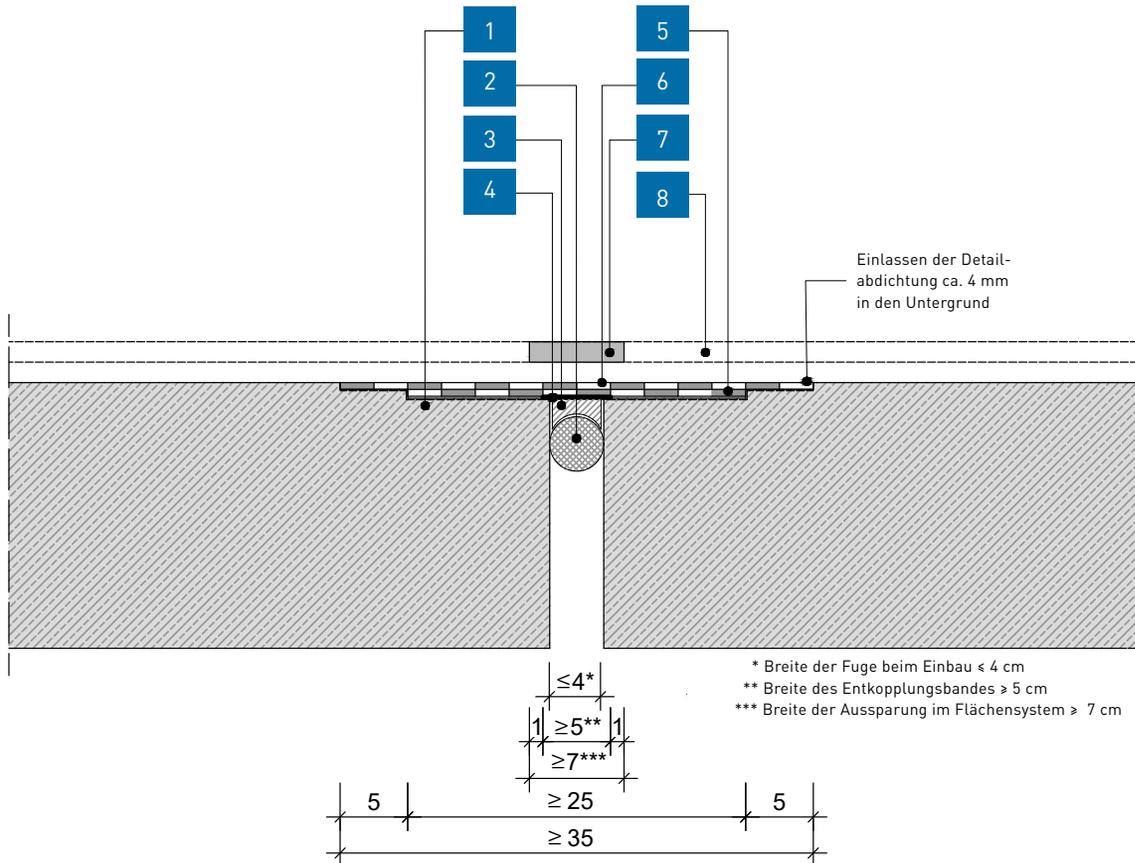
Wecryl R 230 Abdichtung $\geq 3,0$ kg / m²

Anmerkung

Die Darstellung der Bauteilgeometrien ist beispielhaft. Die für die Abdichtung relevanten Bestandteile sind überhöht dargestellt. Ob und wie tief die Rissbandage in den Untergrund einzulassen ist, hängt maßgeblich von der Aufbauhöhe des Fremdsystems und der Höhendifferenz zur vliesarmierten Abdichtung inkl. Nutzschrift ab. Die Aussparung ist mittig über der Fuge anzuordnen und dem Fugenverlauf im Untergrund gleichkommend. Stoß- und Anfahrkanten sind in der fertigen Rissbandage zu vermeiden. Trennschnitte sollen ein Unterlaufen von Feuchtigkeit vermeiden, sie sind insbesondere in frei bewitterten Bereichen empfohlen. In nicht frei bewitterten Bereichen (z. B. Zwischendeck oder Untergeschoss) sind die Trennschnitte nicht erforderlich, können jedoch bedarfsweise angeordnet werden (vgl. DBV Merkblatt PH & TG).

Dehnfuge

(gem. abP WestWood® Cryl Fugenabdichtung P-5260/371/09 MPA BS)



Legende

1. Grundierung z. B. Wecryl 176
2. PE Rundschnur (geschlossenzellig) (Rundschnur kann bei vorhandener Dämmung entfallen)
3. Oberflächenbündige Auffüllung mit PMMA Spachtel Wecryl 810
4. Entkopplungsband ≥ 5 cm
5. Abdichtung Wecryl R 230 inkl. WeVlies
6. Deckschicht Wecryl R 230
7. Oberflächenbündige Auffüllung mit Wecryl R 230, ggf. mit Versiegelung Wecryl 488 zur farbigen Anpassung
8. Flächensystem gem. Vorgabe

Anmerkung

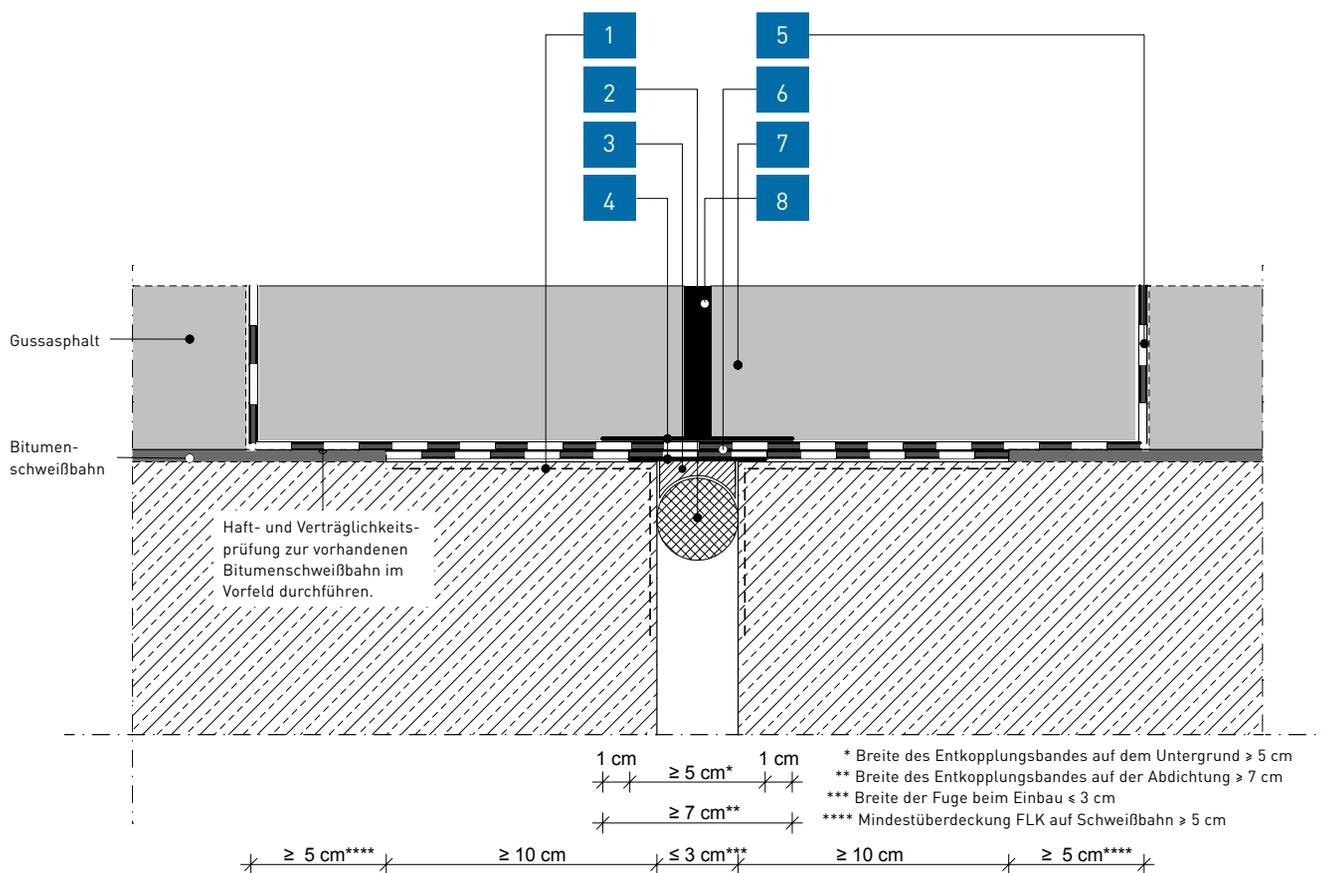
Die Darstellung der Bauteilgeometrie ist beispielhaft. Die für die Abdichtung relevanten Bestandteile sind überhöht dargestellt. Das Aufbringen der Abdichtung (Pkt. 5) und der Deckschicht (Pkt. 6) kann auch in einem Arbeitsgang ausgeführt werden, maßgebend ist das Erreichen des geforderten Materialmindestverbrauches. Wird die Bewegungsfuge in ein flächiges WestWood® Abdichtungssystem integriert (Pkt. 8), muss die Abdichtungsebene über der Fuge nicht abgestellt werden. Die Nutz- und Verschleißschicht muss ausgespart werden. Die Aussparung ist mittig über der Fuge anzuordnen und dem Fugenverlauf im Untergrund gleichkommend. Um die Sicherheitsanforderungen weiter zu erhöhen, kann die Fugenabdichtung (Pkt. 5) auch zweilagig ausgeführt werden.

Verbrauch

Wecryl R 230 Abdichtung ≥ 2,5 kg / m²
 Wecryl R 230 Deckschicht ≥ 1,0 kg / m²

Dehnfuge unter Gussasphalt

(gem. abP WU-Betonfugenabdichtungssystem)



Legende

1. Grundierung z. B. Wecryl 176
2. PE Rundschnur (geschlossen zellig)
(Rundschnur kann bei vorhandener Dämmung entfallen)
3. Oberflächenbündige Auffüllung mit PMMA Spachtel Wecryl 810
4. Entkopplungsband
5. Grundierung bituminöse Untergründe Wecryl 110
6. Abdichtung Wecryl R 230 inkl. WeVlies (2-lagig)
7. Asphaltesatz Wecryl 842
8. Oberflächenbündige Auffüllung z. B. Wecryl R 230

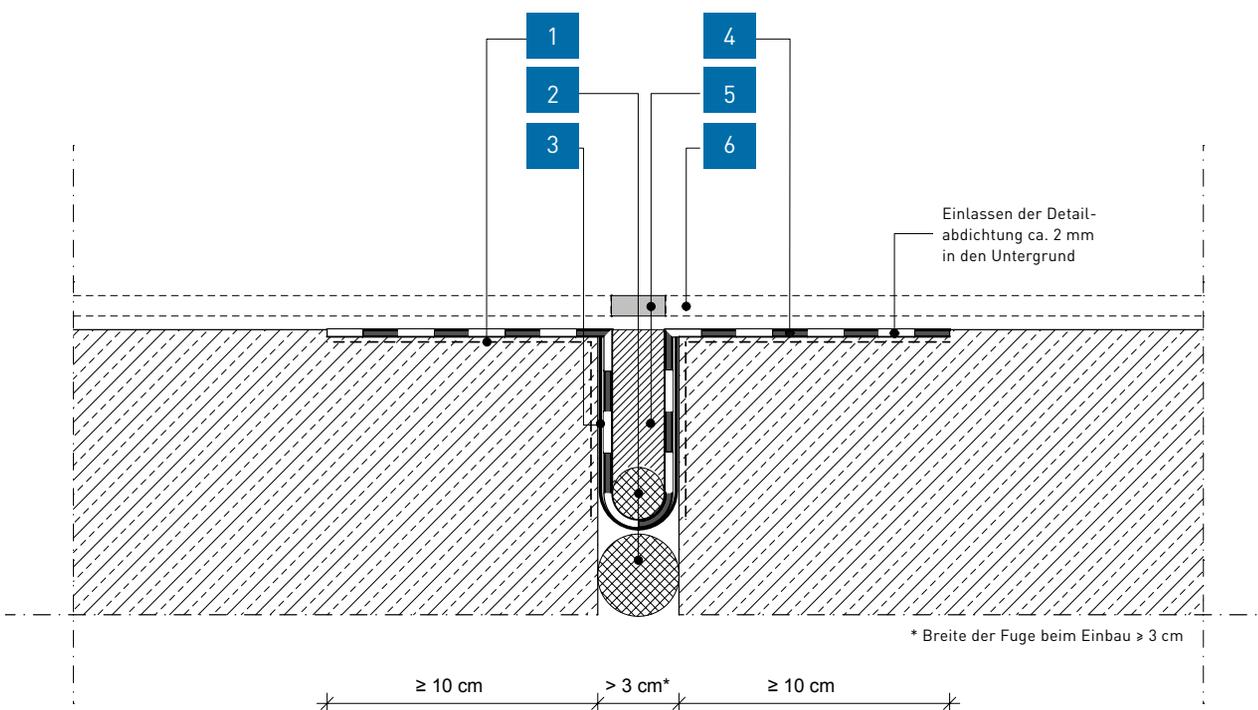
Anmerkung

Die Darstellung der Bauteilgeometrie ist beispielhaft. Die für die Abdichtung relevanten Bestandteile sind überhöht dargestellt. Das Entkopplungsband (Pkt. 4) ist mittig über der Fuge anzuordnen und dem Fugenverlauf im Untergrund gleichkommend.

Verbrauch

Wecryl R 230 1. Abdichtungslage $\geq 2,5 \text{ kg / m}^2$
 Wecryl R 230 2. Abdichtungslage $\geq 2,5 \text{ kg / m}^2$

Dehnfuge, max. Fugenbewegung > 20 mm und/oder max. Fugenbreite Einbau > 30 mm, 1-lagige Schlaufe



Legende

1. Grundierung z. B. Wecryl 176
2. PE Rundschnur (geschlossen zellig)
3. Entkopplungsband
4. Abdichtung Wecryl R 230 inkl. WeVlies
5. Oberflächenbündige Auffüllung mit Wecryl R 230, ggf. mit Versiegelung Wecryl 488 zur farblichen Anpassung
6. Flächensystem gem. Vorgabe

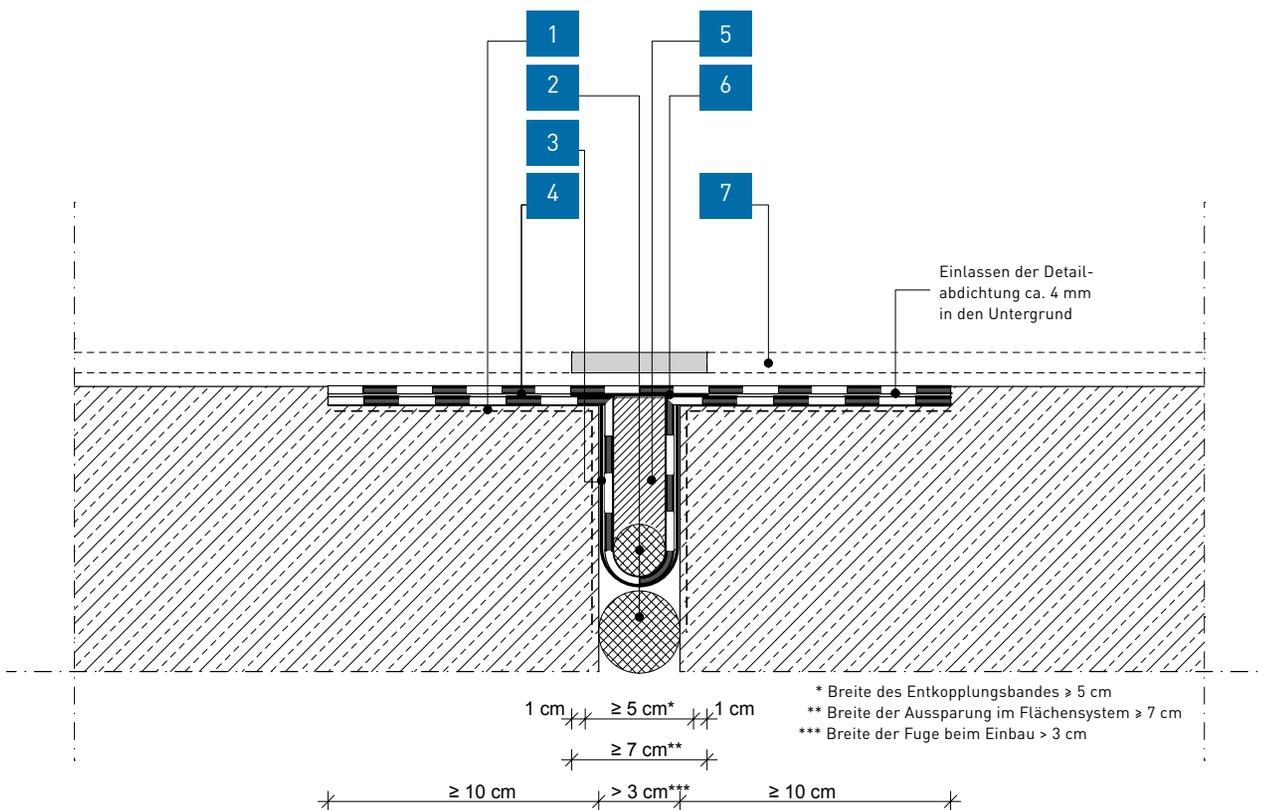
Verbrauch

Wecryl R 230 Abdichtung $\geq 3,0$ kg / m²

Anmerkung

Die Darstellung der Bauteilgeometrie ist beispielhaft. Die für die Abdichtung relevanten Bestandteile sind überhöht dargestellt. Bei dem Fugenverguss handelt es sich um eine Wartungsfuge, die aus optischen Gründen im Zuge der Nutzung erneuert werden kann. Evtl. auftretende Haarrisse oder Ablösungen an den Fugenflanken infolge von Bauwerksbewegungen haben keinen Einfluss auf die technische Funktionsfähigkeit und Dichtigkeit. Die Länge der auszubildenden Schlaufe ist in Abhängigkeit von der über den Jahreszyklus zu erwartenden Fugenbewegung zu wählen. Um die Sicherheitsanforderungen weiter zu erhöhen, kann die Fugenabdichtung (Pkt. 4) auch zweilagig ausgeführt werden.

Dehnfuge, max. Fugenbewegung > 20 mm und/oder max. Fugenbreite Einbau > 30 mm, 1-lagige Schlaufe und entkoppelter Abdichtungslage



Legende

1. Grundierung z. B. Wecryl 176
2. PE Rundschnur (geschlossen zellig)
3. Entkopplungsband
4. Abdichtung Wecryl R 230 inkl. WeVlies (1. Lage Schlaufe, 2. Lage Entkopplung)
5. Oberflächenbündige Auffüllung mit Wecryl R 230, ggf. mit Versiegelung Wecryl 488 zur farblichen Anpassung
6. Entkopplungsband 5 cm
7. Flächensystem gem. Vorgabe

Verbrauch

Wecryl R 230 1. Abdichtungslage $\geq 2,5 \text{ kg} / \text{m}^2$
 Wecryl R 230 2. Abdichtungslage $\geq 2,5 \text{ kg} / \text{m}^2$

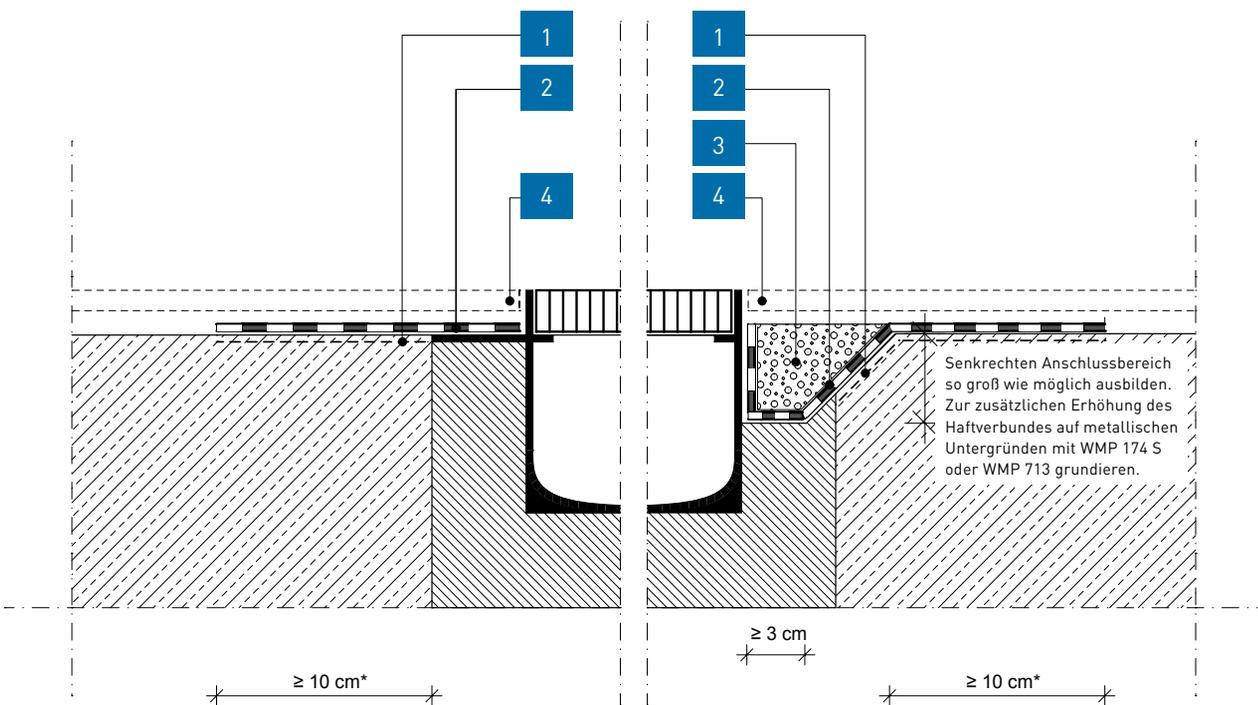
Anmerkung

Die Darstellung der Bauteilgeometrie ist beispielhaft. Die für die Abdichtung relevanten Bestandteile sind überhöht dargestellt. Die Länge der Entkopplung sowie der auszubildenden Schlaufe ist in Abhängigkeit von der über den Jahreszyklus zu erwartenden Fugenbewegung zu wählen, beide Abdichtungslagen sind mit WestWood® Wecryl R 230 inkl. Vlieseinlage herzustellen. Wird die Bewegungsfuge in ein flächiges WestWood® Abdichtungssystem integriert (Pkt. 7), kann diese nur mittels Schlaufe ausgeführt werden (Pkt. 4). Die vliesarmierte Flächenabdichtung (Pkt. 7) darf in diesem Fall direkt über die Bewegungsfuge (mit Entkopplungsband) verlegt werden und stellt auf diese Weise die zweite Lage dar. Die Nutz- und Verschleißschicht muss ausgespart werden. Die Aussparung ist mittig über der Fuge anzuordnen und dem Fugenverlauf im Untergrund gleichkommend. Die Kombination aus 1-lagiger Schlaufenausbildung mit 2-lagiger Entkopplung ist ebenfalls geeignet und für besonders sensible Bereiche empfohlen.

Entwässerung mit/ohne Anschlussflansch

mit Anschlussflansch

ohne Anschlussflansch



Legende

1. Grundierung z. B. Wecryl 176
2. Abdichtung Wecryl R 230 inkl. WeVlies
3. Auffüllung mit PMMA Mörtel z. B. Wecryl 842 oder Wecryl 885
4. Flächensystem gem. Vorgabe

Verbrauch

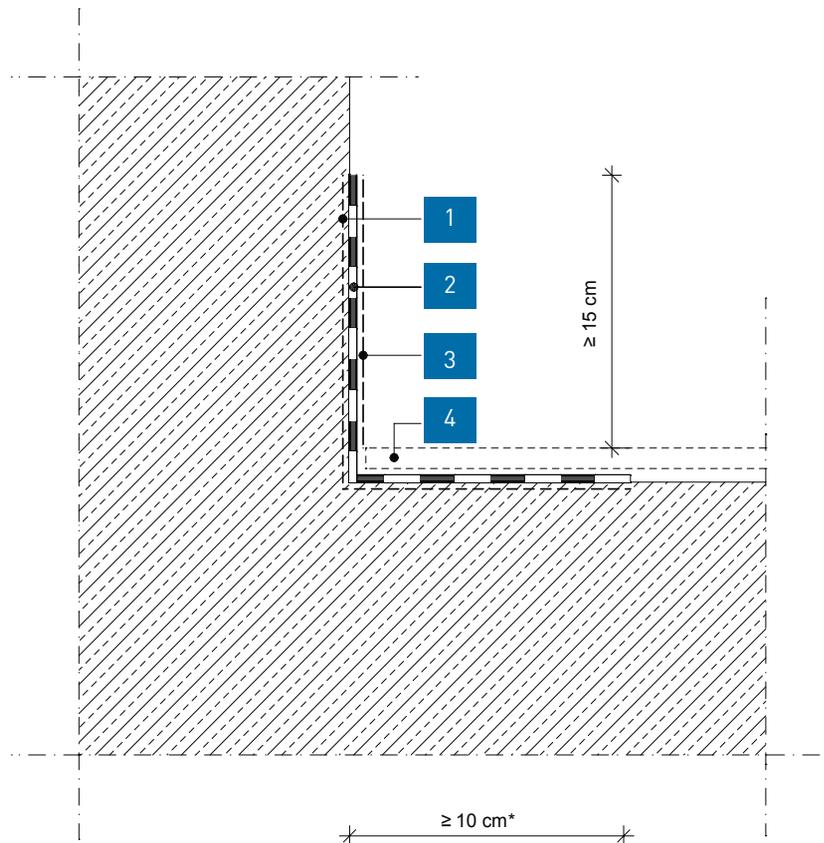
Wecryl R 230 Abdichtung $\geq 2,5 \text{ kg} / \text{m}^2$

Anmerkung

Die Darstellung der Bauteilgeometrie ist beispielhaft. Die für die Abdichtung relevanten Bestandteile sind überhöht dargestellt.

* Wird die Detailabdichtung in ein WestWood® Flächensystem integriert, kann die Mindestüberdeckung auf 5 cm reduziert werden.

Wandanschluss



Legende

1. Grundierung z. B. Wecryl 176
2. Abdichtung Wecryl R 230 inkl. WeVlies
3. Versiegelung Wecryl 488
4. Flächensystem gem. Vorgabe

Verbrauch

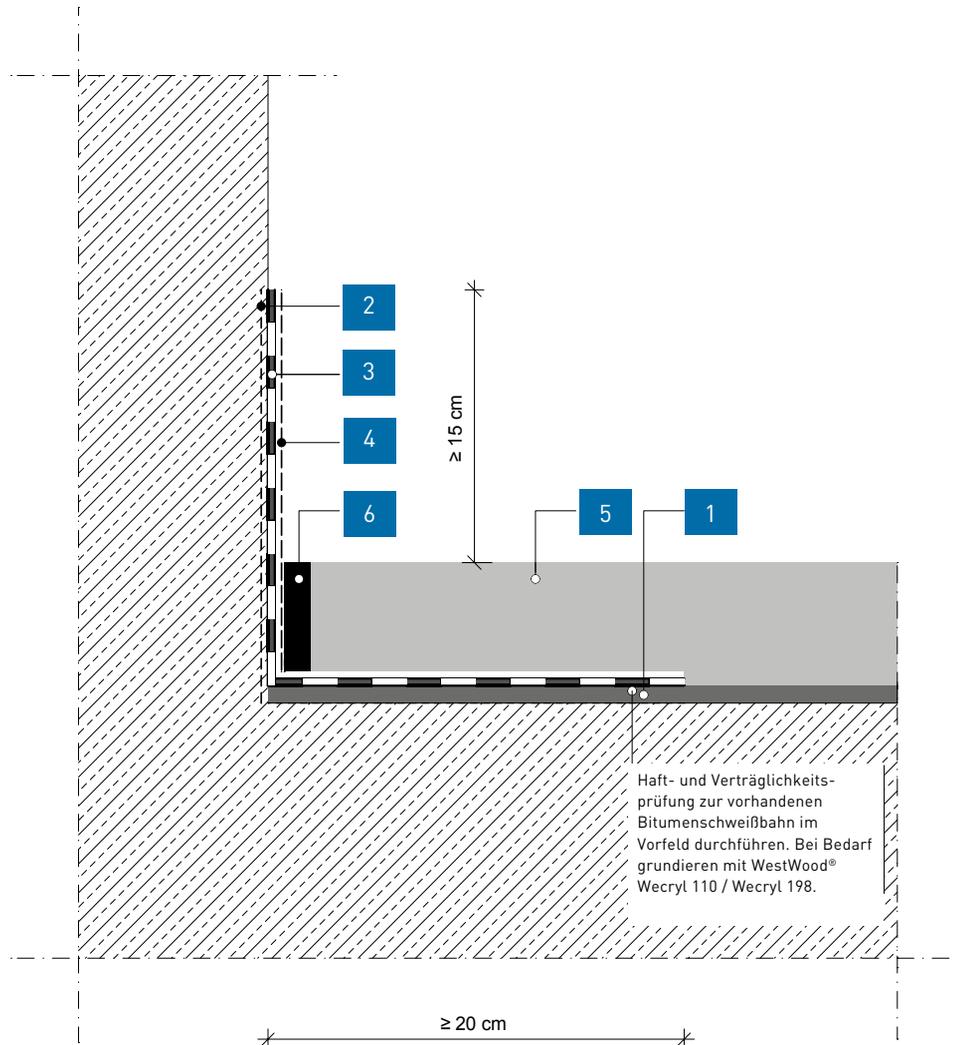
Wecryl R 230 Abdichtung $\geq 2,5 \text{ kg / m}^2$

Anmerkung

Die Darstellung der Bauteilgeometrie ist beispielhaft. Die für die Abdichtung relevanten Bestandteile sind überhöht dargestellt.

* Wird die Detailabdichtung in ein WestWood® Flächensystem integriert, kann die Mindestüberdeckung auf 5 cm reduziert werden.

Wandanschluss unter Gussasphalt



Legende

1. Bitumenschweißbahn
2. Grundierung z. B. Wecryl 176
3. Abdichtung Wecryl R 230 inkl. WeVlies
4. Versiegelung Wecryl 488
5. Gussasphalt
6. bituminöser Verguss

Verbrauch

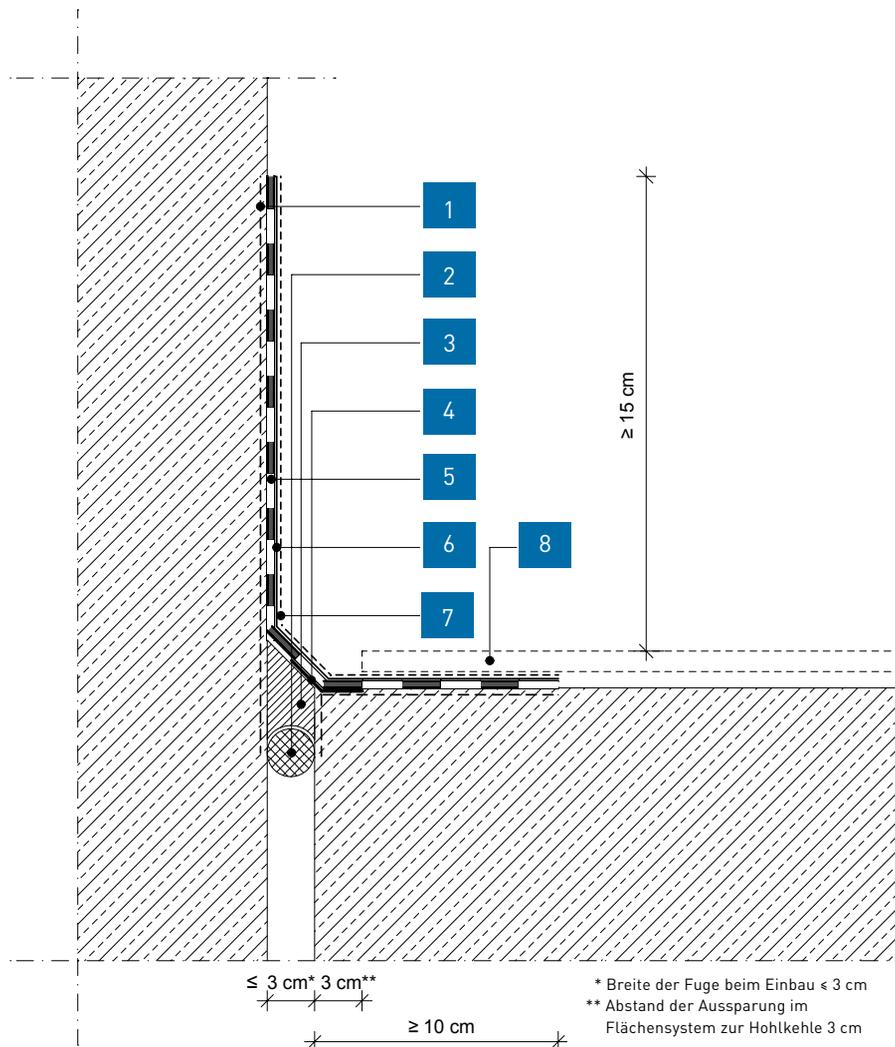
Wecryl R 230 Abdichtung $\geq 2,5 \text{ kg / m}^2$

Anmerkung

Die Darstellung der Bauteilgeometrie ist beispielhaft. Die für die Abdichtung relevanten Bestandteile sind überhöht dargestellt.

Wandanschluss Dehnfuge

(gem. abP WU-Betonfugenabdichtungssystem)



Legende

1. Grundierung z. B. Wecryl 176
2. PE Rundschnur (geschlossen zellig)
3. oberflächenbündige Auffüllung
inkl. Hohlkehle mit PMMA Spachtel Wecryl 810
4. Entkopplungsband
5. Abdichtung Wecryl R 230 inkl. WeVlies
6. Deckschicht Wecryl R 230
7. Versiegelung Wecryl 488
8. Flächensystem gem. Vorgabe

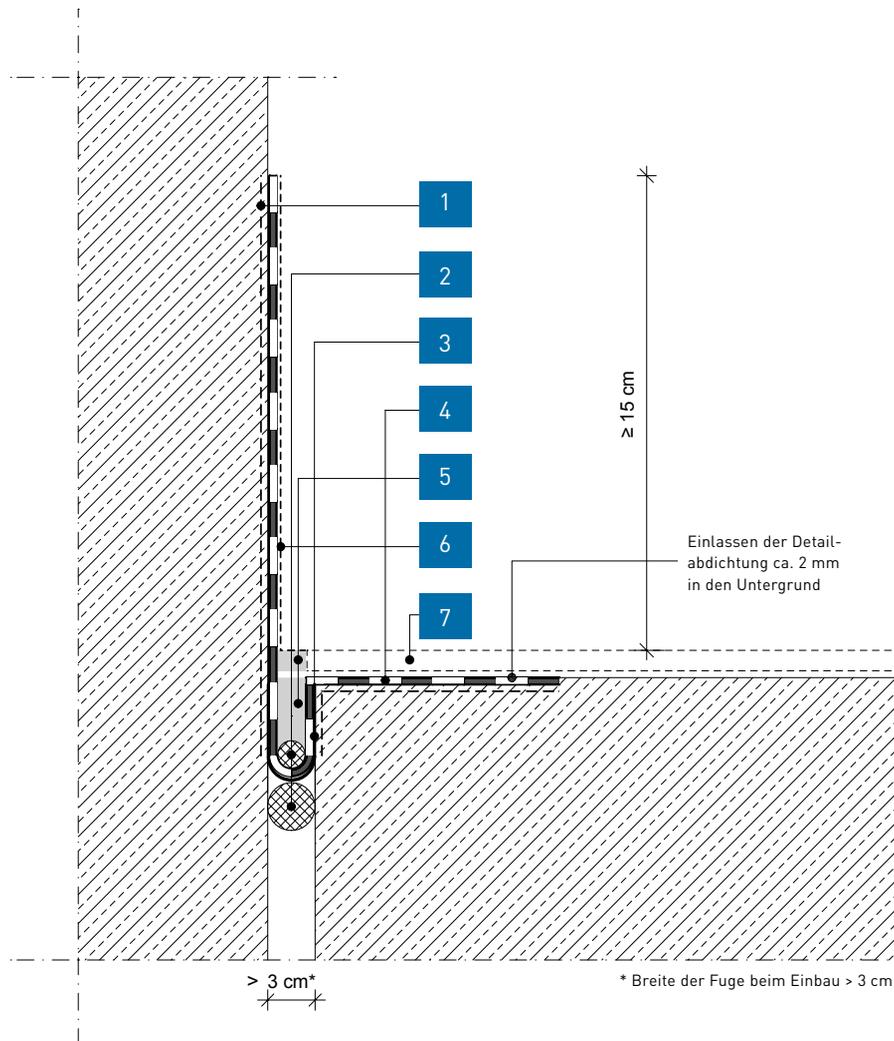
Verbrauch

Wecryl R 230 Abdichtung $\geq 2,5 \text{ kg / m}^2$
 Wecryl R 230 Deckschicht $\geq 1,0 \text{ kg / m}^2$

Anmerkung

Die Darstellung der Bauteilgeometrie ist beispielhaft. Die für die Abdichtung relevanten Bestandteile sind überhöht dargestellt. Das Entkopplungsband (Pkt. 4) ist mittig über der Fuge (am Übergang Hohlkehle zu waagerechter Fläche) anzuordnen und dem Fugenverlauf im Untergrund gleichkommend. Das Aufbringen der Abdichtung (Pkt. 5) und der Deckschicht (Pkt. 6) kann auch in einem Arbeitsgang ausgeführt werden, maßgebend ist das Erreichen des geforderten Materialmindestverbrauches. Die Nutz- und Verschleißschicht muss ausgespart werden. Um die Sicherheitsanforderungen weiter zu erhöhen, kann die Fugenabdichtung (Pkt. 5) auch zweilagig ausgeführt werden.

Wandanschluss Dehnfuge, max. Fugenbewegung > 20 mm und/oder max. Fugenbreite Einbau > 30 mm, 1-lagige Schlaufe



Legende

1. Grundierung z. B. Wecryl 176
2. PE Rundschnur (geschlossen zellig)
3. Entkopplungsband
4. Abdichtung Wecryl R 230 inkl. WeVlies
5. Oberflächenbündige Auffüllung mit Wecryl R 230
6. Versiegelung Wecryl 488
7. Flächensystem gem. Vorgabe

Verbrauch

Wecryl R 230 Abdichtung $\geq 3,0 \text{ kg} / \text{m}^2$

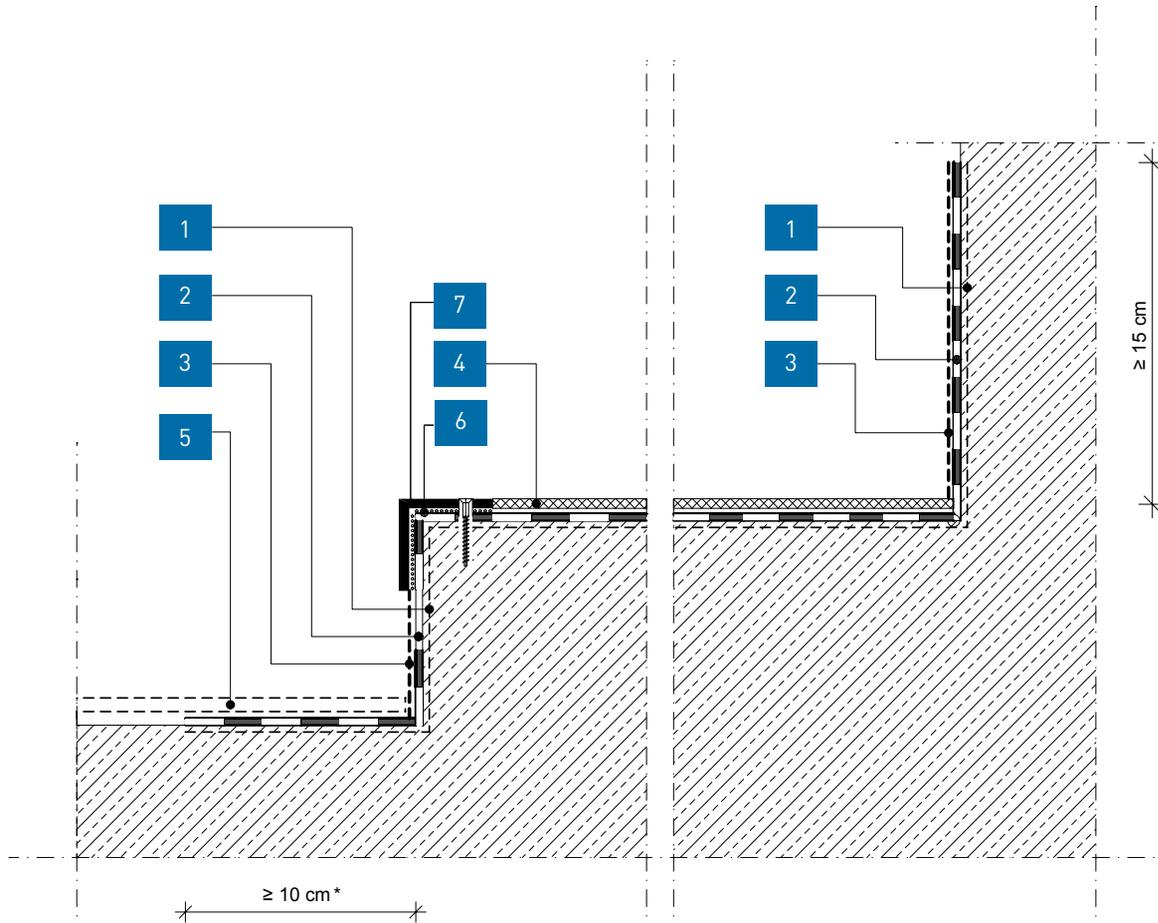
Anmerkung

Die Darstellung der Bauteilgeometrie ist beispielhaft. Die für die Abdichtung relevanten Bestandteile sind überhöht dargestellt. Bei dem Fugenverguss handelt es sich um eine Wartungsfuge, die aus optischen Gründen im Zuge der Nutzung erneuert werden kann. Evtl. auftretende Haarrisse oder Ablösungen an den Fugenflanken infolge von Bauwerksbewegungen haben keinen Einfluss auf die technische Funktionsfähigkeit und Dichtigkeit. Die Länge der auszubildenden Schlaufe ist in Abhängigkeit von der über den Jahreszyklus zu erwartenden Fugenbewegung zu wählen. Um die Sicherheitsanforderungen weiter zu erhöhen, kann die Fugenabdichtung (Pkt. 4) auch zweilagig ausgeführt werden.

Schrammbord vollflächig abgedichtet inkl. Kantenschutzprofil

Übergang Fahrbahn / Schrammbord

Übergang Schrammbord / Wandanschluss



Legende

1. Grundierung z. B. Wecryl 176
2. Abdichtung Wecryl R 230 inkl. WeVlies
3. Versiegelung Wecryl 488
4. Nutzschrift z. B. Wecryl 410 oder Wecryl 420
5. Flächensystem gem. Vorgabe
6. Kleber Wecryl 810
7. Kantenschutz
8. Mechanische Befestigung

Verbrauch

Wecryl R 230 Abdichtung $\geq 2,5 \text{ kg} / \text{m}^2$

Anmerkung

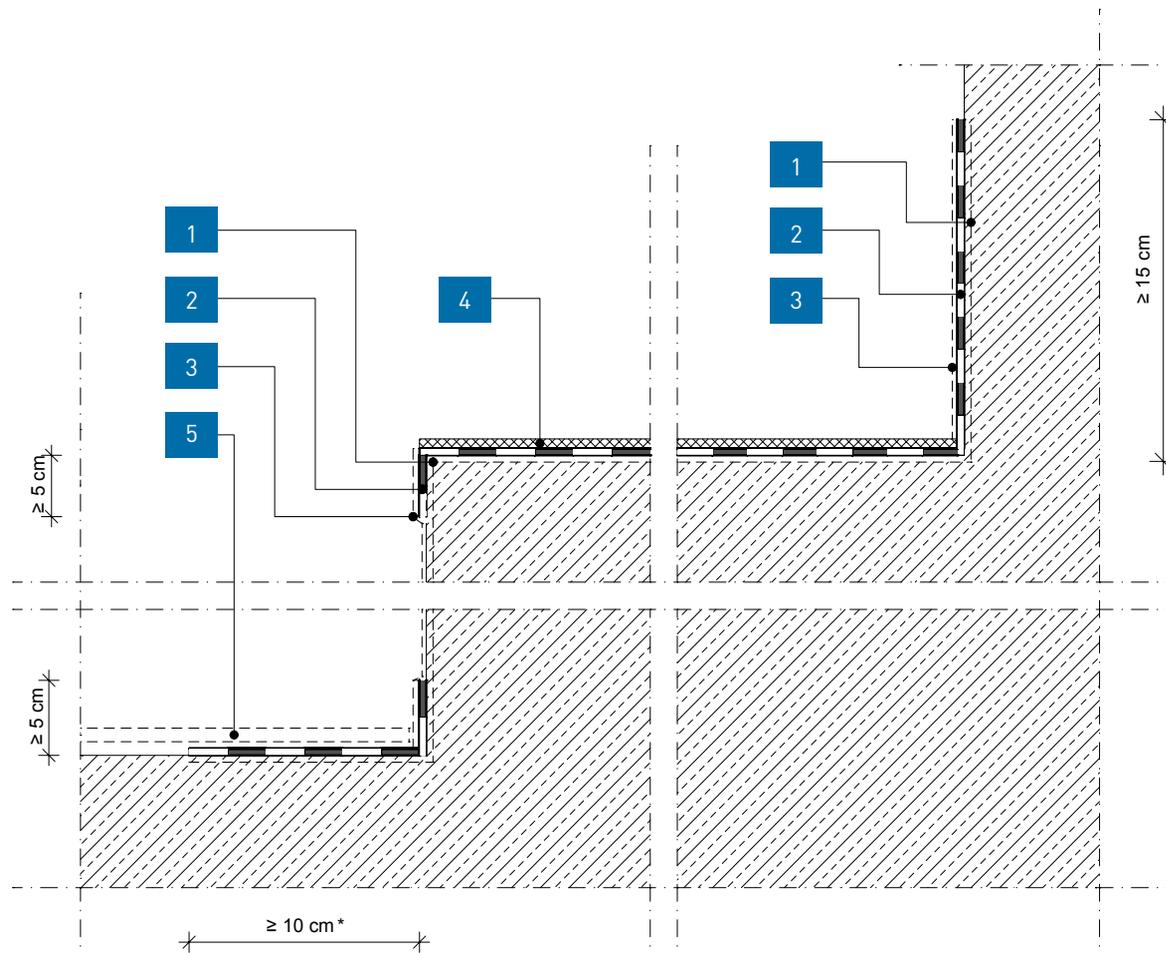
Die Darstellung der Bauteilgeometrie ist beispielhaft.
Die für die Abdichtung relevanten Bestandteile sind überhöht dargestellt.

* Wird die Detailabdichtung in ein WestWood® Flächensystem integriert, kann die Mindestüberdeckung auf 5 cm reduziert werden.

Sockel mit Wandanschluss vollflächig abgedichtet, freie Anfahrkante

Übergang Fahrbahn / Sockel

Übergang Sockel / Wandanschluss



Legende

1. Grundierung z. B. Wecryl 176
2. Abdichtung Wecryl R 230 inkl. WeVlies
3. Versiegelung Wecryl 488
4. Nutzschrift z. B. Wecryl 410 oder Wecryl 420
5. Flächensystem gem. Vorgabe

Verbrauch

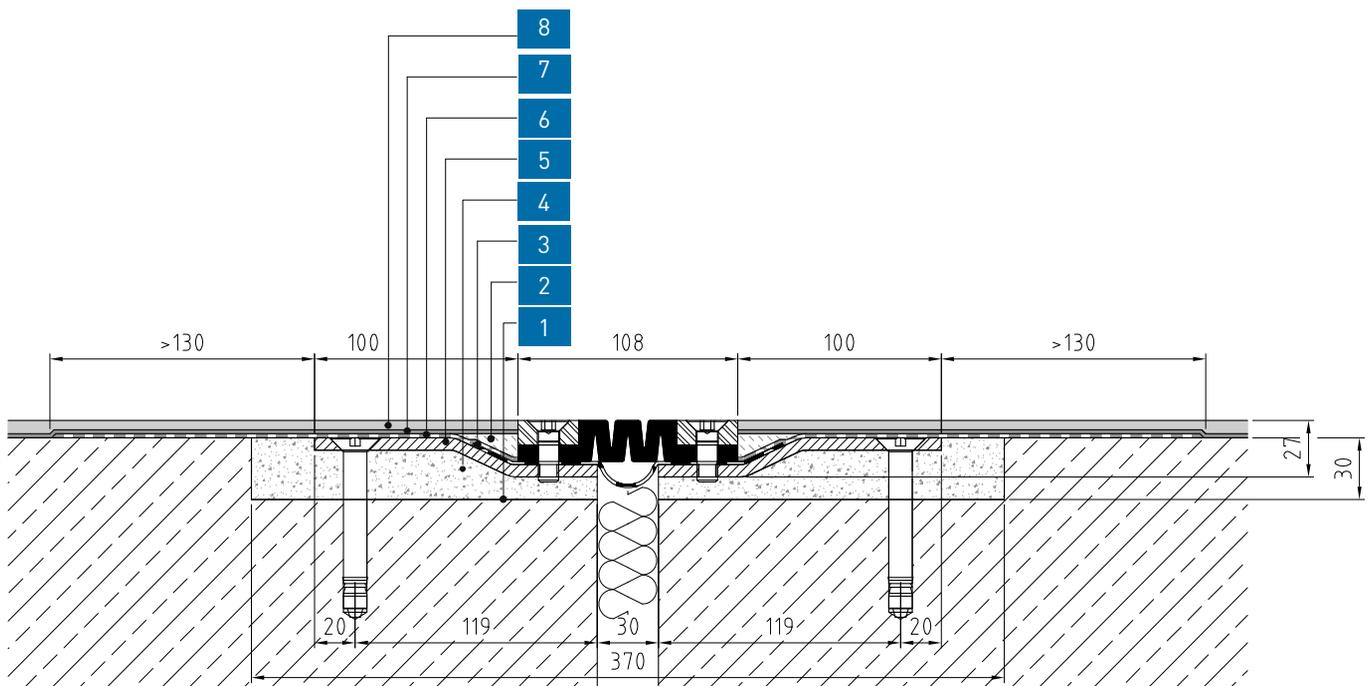
Wecryl R 230 Abdichtung $\geq 2,5 \text{ kg} / \text{m}^2$

Anmerkung

Die Darstellung der Bauteilgeometrie ist beispielhaft. Die für die Abdichtung relevanten Bestandteile sind überhöht dargestellt.

* Wird die Detailabdichtung in ein WestWood® Flächensystem integriert, kann die Mindestüberdeckung auf 5 cm reduziert werden.

Fugenprofil als Einbauvariante im Wecryl Oberflächenschutzsystem OS 10 - 2.0



Legende

1. Grundierung z. B. Wecryl 171
2. Verfüllung: Wecryl 846 oder Wecryl 810
3. Anschlußbahn (z. B. Wolfin IB); ca. 25 mm Überstand
4. Ausgleichsschicht: Wecryl 846
5. Fugenprofil (z. B. VA.8.110/27 FK)
6. Detailabdichtung Wecryl R 230 inkl. WeVlies
7. Flächenabdichtung: Wecryl 279
(wahlweise mit und ohne Vlieseinlage)
8. Nuttschicht: Oberflächenvarianten gem.
abP "OS 10 - 2.0"

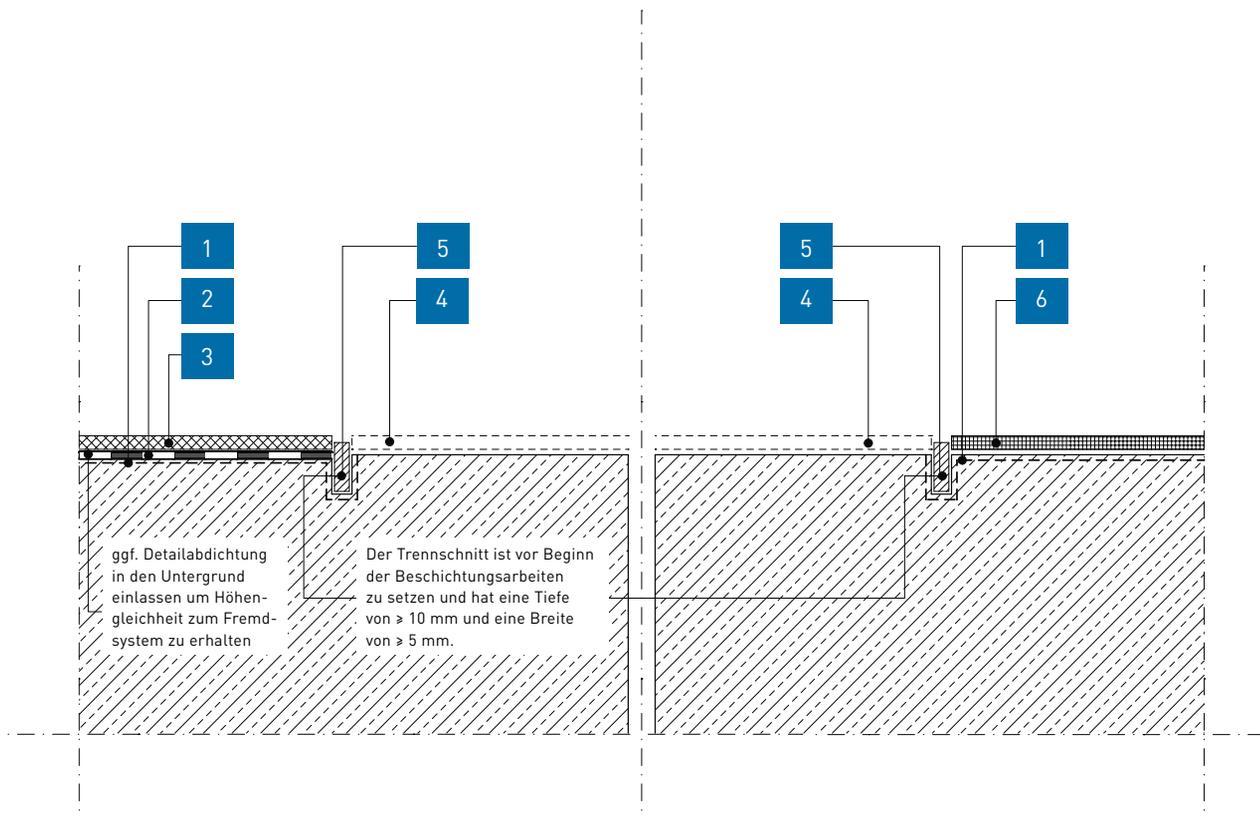
Anmerkung

Die Darstellung der Bauteilgeometrie ist beispielhaft.
Die für die Abdichtung relevanten Bestandteile sind
überhöht dargestellt.

Übergang zu Bestands-/Fremdsystemen

Übergang WestWood® Detailabdichtung
zum Bestands- / Fremdsystem

Übergang WestWood® Flächensystem
zum Bestands- / Fremdsystem



Legende

1. Grundierung z. B. Wecryl 176
2. Abdichtung Wecryl R 230 inkl. WeVlies
3. Nutzschrift z. B. Wecryl 410
4. Bestandsystem / Fremdsystem
5. Oberflächenbündige Auffüllung mit Wecryl R 230
6. WestWood® Flächensystem gem. Vorgabe

Anmerkung

Die Darstellung der Bauteilgeometrie ist beispielhaft.
Die für die Abdichtung relevanten Bestandteile sind
überhöht dargestellt.



Untergrundverfestiger und Spezial-Grundierungen

WestWood® Untergrundverfestiger und Spezial-Grundierungen

- Ergänzung bzw. Alternative zur jeweiligen Systemgrundierung
- Anwendung bei komplexen Untergrundsituationen
- sicherer Haftverbund zum nachfolgendem Systemaufbau ohne zusätzliche Abstreulagen
- Grundierungen zur Eigen- und Fremdüberwachung im Farbton Weiß

WestWood® Wecryl 821

- ultra niedrigviskoses PMMA-Harz für mineralische Untergründe
- Viskosität 15 mPas (23 °C)
- insbesondere für kritische Untergründe hinsichtlich Pinhole- und Pinblisterbildung
- geeignet bei mangelhaften Untergründen zur Nachverfestigung und Erhöhung der Haftzugfestigkeit an der Oberfläche
- sehr gute Penetration bei stark verdichteten Oberflächen
- anwendbar stets in Kombination mit der Systemgrundierung

WestWood® Wecryl 110

- Grundierung für bitumenhaltige Untergründe, wie z. B. Asphalt
- hervorragender Haftverbund für nachfolgende Systeme
- keine Abstreulagen erforderlich
- mit optimierten Eigenschaften für Asphaltuntergründe

WestWood® Wecryl 198

- Kombigrundierung bei wechselnden Untergründen auf kleinteiliger Fläche
- geeignet für saugfähige, mineralische und bituminöse Untergründe
- ideal für die Detailabdichtung an aufgehenden Bauteilen mit Wecryl R 230 thix inkl. Vlieseinlage bei flächigen Aufbauten aus einer Bitumenschweißbahn & Gussasphalt

WestWood® Wecryl 130

- Grundierung, Kratzspachtelung und Versiegelung für mineralische Untergründe (in Kombination mit Wecryl 131K)
- verwendbar gem. ZTV-Ing. auf Brückenbelägen aus Beton mit einer Dichtungsschicht aus Bitumenschweißbahnen
- zugelassen und geprüft nach TL/TP-BEL-EP sowie nach der Verträglichkeitsprüfung gem. TL/TP-BEL-B Teil 1
- geeignet für jungen Beton (> 7 Tage)
- geprüfte Schweißbahnen u. a. Börner OK 50, Vedapont BE sowie Axter B3A SA-P

WestWood® Wecryl 178

- Grundierung für mattfeuchte mineralische Untergründe mit sehr guten Eigenschaften hinsichtlich Haftzugfestigkeit bei rückseitiger Feuchteeinwirkung
- erfolgreiche Prüfung gem. DAfStb. Richtlinie Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen Teil 4, Abs. 5.5.15: Verbundverhalten bei rückseitiger Durchfeuchtung
- Wasserdampfdurchlässigkeit SD > 50 (Klasse III nach DIN EN 1504-2)

WestWood® WMP 113

- Grundierung für Metalluntergründe
- deutliche Erhöhung des Haftverbundes zu nachfolgenden Lagen
- insbesondere für Bereiche mit geringen Anschlussbreiten (z. B. Entwässerungseinrichtungen oder Fugenprofile)
- auch als sprühbare Variante WMP 174 S erhältlich





Spachtelungen und Mörtel

Immer die perfekte Lösung

WestWood® Produkte für den Untergrundausgleich

- Reprofilierung und Ausgleich „im System“ auf PMMA-Basis
- 2- oder 3-komponentig
- individuell abgestimmte Produkte für sämtliche Anwendungsfälle
- Verarbeitungsfenster -5 bis +35 °C
- überarbeitbar nach spätestens 1 Std.

WestWood® Wecryl 123 K

- Kratz- und Ausgleichspachtelung
- 2-komponentig
- zum Egalisieren von Rautiefen > 1,5 mm
- verwendbar bis zu einer Schichtstärke von 5 mm
- bereits ab Werk mit Quarzsand vorgefüllt
- optimierte Sieblinie für die Reprofilierung
- zugelassen und geprüft nach TL/TP-BEL-EP sowie nach der Verträglichkeitsprüfung gem. TL/TP-BEL-B Teil 1
- als Rautiefenausgleich in den Verwendbarkeitsnachweisen der WestWood® Oberflächenschutzsystemen verankert

WestWood® Wecryl 842

- grober Mörtel (2-K)
- Katalysator bereits in der Sandkomponente vorhanden
- verwendbar je Arbeitsgang von 5 bis 50 mm Schichtstärke
- niedriges Elastizitätsmodul für hohe Flexibilität
- ideal zum Ausbessern von Fehlstellen bei mineralischen Untergründen und als Belagsersatz von Gussasphalt oder Asphaltbeton
- Farbton Asphaltsschwarz



WestWood® Wecryl 843

- feiner Mörtel (3-K)
- verwendbar je Arbeitsgang von 2 bis 50 mm Schichtstärke
- standfest
- ideal zum Ausbessern von Fehlstellen bei mineralischen Untergründen, für Hohlkehlen und als Gefällemörtel
- farblich variierbar

WestWood® Wecryl 885

- Betoninstandsetzungsmörtel (PRC) (2-K)
- Verwendbarkeitsnachweis "Prüffähige Bescheinigung" (TAB-Gutachten)
- Anwendung in statisch und statisch nicht relevanten Bereichen
- verwendbar je Arbeitsgang von 10 bis 40 mm
- Druckfestigkeit > 85 N/mm²
- Biegezugfestigkeit > 23 N/mm²
- statisches E-Modul < 20.000 N/mm²
- Grundierung ist zugleich Korrosionsschutz der Bewehrung

WestWood® Wecryl 887

- Reparatur und Ausgleichsmörtel zum Verfüllen versprödeter und gerissener Asphaltuntergründe (2-K)
- Applikation ohne Grundierung
- thermoplastisches Verhalten
- wasserdicht (bei korrekter Zwischenverdichtung)
- Einsatz als Rissfüller von versprödeter Gussasphalt und Walzasphaltflächen
- Einsatz zum Verguss von Schneidfugen für Induktionsschleifen
- mit WestWood® Hartkorn Ausgleich großer Rautiefen



Mechanisch hoch belastbar und optisch frei gestaltbar

WestWood® Nutzsichten

- Wahl der Nutzsicht unabhängig von darunterliegenden Funktionslagen (z. B. Abdichtung)
- abgestufte Nutzsichten von geringen bis maximalen Anforderungen an die mechanische Verschleißbeständigkeit
- Ausbildung mit innovativen Strukturbelägen oder Sandeinstreuungen (Quarzsand oder Hartkorn)
- mechanisch voll belastbar nach spätestens 2 Std.
- freie Gestaltung der Oberfläche hinsichtlich Griffigkeit (Rutschsicherheitsklasse R11 bis R13)
- Farbgebung frei wählbar
- instandhaltungsfreundlich bei mechanischen Beschädigungen oder Abnutzung auch nach Jahren (kein kompletter Rückbau erforderlich)

Nutzsicht mit Einstreuung und Kopfversiegelung

- Einstreulage bestehend aus einem selbstnivellierenden Verlaufmörtel
- Quarzsand / Hartkorn-Einstreuungen im Überschuss
- für normale Beanspruchungen: Quarzsandeinstreuung z. B. Körnung 0,7 – 1,2 mm (R12)
- für sehr hohe Beanspruchungen (z. B. stark geneigte Rampen > 15 % oder regelmäßiger Befahrung durch LKW): Hartkorn grob, Körnung 1,0 – 3,0 mm (R13)
- weitere Einstreuungen möglich, z. B. Hartkorn fein, Körnung 1,0 – 2,0 mm oder Quarzsand, Körnung 0,4 – 0,8 mm

Nutzsicht mit Strukturbelägen

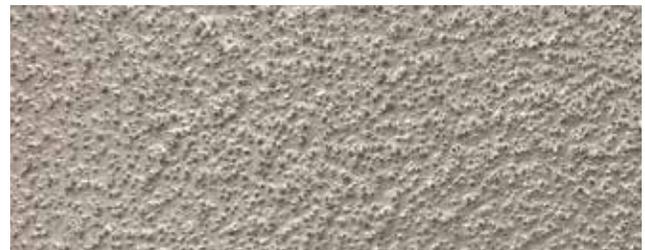
- vorgefüllte Nutzsicht mit einer ab Werk perfekt abgestimmten Kornmatrix
- 2-komponentig
- kombinierte Eigenschaften aus Einstreulage, Absandung sowie Versiegelung
- Verarbeitung in lediglich einem Arbeitsgang
- sehr hoher Verschleiß- und Abnutzungsvorrat
- Sicherstellung des Mindestverbrauchs durch integriertes Größtkorn



Strukturbelag - Rutschhemmung R12



Strukturbelag High Performance - Rutschhemmung R12



Absandung mit Quarzsand im Überschuss
inkl. farblicher Versiegelung - Rutschhemmung R12



Absandung mit Hartkorn grob im Überschuss
inkl. transparenter Versiegelung - Rutschhemmung R13

WestWood® Wecryl 410 & 419

- Strukturbelag
- geeignet für sämtliche Bereiche in Parkbauten mit hohen mechanischen Beanspruchungen
- Min.-Verbrauch 3,50 kg/m²
- Bewertungsgruppe für die Rutschhemmung R12 bzw. SRT >55 (im nassen Zustand)
- Einstufung in Verkehrsklasse P7 (4 Mio. Radüberrollungen) nach DIN EN 13197
- Wecryl 419 - DAT-Test: hervorragende Ergebnisse nach 25.000 Zyklen

WestWood® Wecryl 413

- Strukturbelag High Performance
- geeignet für sämtliche Bereiche in Parkbauten mit sehr hohen mechanischen Beanspruchungen
- Min.-Verbrauch 6,00 kg/m²
- Bewertungsgruppe für die Rutschhemmung R12
- sehr hohe Griffigkeit
- PSV-Wert des Zuschlagstoff 70 – 80
- Einstufung in Verkehrsklasse P7 (10 Mio. Radüberrollungen) nach DIN EN 13197

WestWood® Wecryl 420

- Rollbeschichtung
- geeignet für sämtliche Bereiche in Parkbauten mit geringen mechanischen Beanspruchungen (z. B. Parkteppiche, Fußgängerleitwege oder Laufwege auf Schrammborden)
- Min.-Verbrauch 1,20 - 1,50 kg/m²
- Bewertungsgruppe für die Rutschhemmung R11



Markierungen und Oberflächengestaltung

Ohne Grundierung auf Asphalt

WestWood® Markierungen und Oberflächengestaltung

Anwendungsgebiete

- Linienmarkierungen
- Parkteppiche
- Piktogramme, Pfeile und Symbole
- Leitwege für Fußgänger
- Bereiche zur Erhöhung der Aufmerksamkeit
- Flucht- und Rettungswege (als nachleuchtende Variante)
- Beschichtung von Asphaltoberflächen
- Oberflächen mit einer zu geringen Rutsicherheit und Griffigkeit

Leistungseigenschaften

- ohne Grundierung auf Asphalt
- kürzere Beschleunigungs und Bremswege
- UV-, hydrolyse und alkalibeständig
- geringer Flächenverbrauch
- dauerhaft witterungsbeständig
- systemkompatibel zu sämtlichen WestWood® Nutzschriften
- keine Haftvermittler oder zusätzliche Abstreulagen bei WestWood® Nutzschriften notwendig
- sehr große Auswahl an Farbtönen mit optimaler Deckkraft
- individuelle Farbtöne zur Darstellung des eigenen Corporate Designs möglich
- kürzeste Lieferzeiten, auch für Sonderfarbtöne

Kurze Sperrzeiten - in max. 120 Minuten wieder befahrbar







WeTraffic 491 Slow Traffic Strukturrollbeschichtung

- Für den Außenbereich bspw.:
- Geh- und Radwege baulich getrennt
 - Sondermarkierungen
 - Eingangsmarkierungen u.v.m

Rutschhemmung und Griffigkeit: *

- R-Klasse: R12 (DIN EN-16165:2023-02 Anhang B)
- V-Klasse: V6 (DIN 51130:2023-03)
- SRT-Wert: = 60 (DIN EN 13036-4:2011-12)

Griffigkeitsmittel: Bauxit 0,5 - 1,0 mm

Verbrauch ca. 1,8 -2,5 kg/m²



WeTraffic 492 Strukturbelag FGSO

- Für den Außenbereich bspw.:
- öffentliche Straßen und Verkehrsflächen
 - Radwege
 - Haupt- & Nebenstraßen u.v.m

Rutschhemmung und Griffigkeit: *

- R-Klasse: R12 (DIN EN-16165:2023-02 Anhang B)
- V-Klasse: V10 (DIN 51130:2023-03)
- SRT-Wert: > 65 (DIN EN 13036-4:2011-12)

Griffigkeitsmittel: Bauxit 0,9 - 1,4 mm

Verbrauch ca. 3,5 -4,5 kg/m²



WeTraffic 493 Strukturbelag High Performance

- Für den Außenbereich bspw.:
- Beschleunigungs- & Bremsstrecken
 - Kreisverkehre
 - Rampen u.v.m

Rutschhemmung und Griffigkeit: *

- R-Klasse: R12 (DIN EN-16165:2023-02 Anhang B)
- V-Klasse: V10 (DIN 51130:2023-03)
- SRT-Wert: > 65 (DIN EN 13036-4:2011-12)

Griffigkeitsmittel: Bauxit 1,0 - 3,0 mm

Verbrauch ca. 5,0 - 6,0 kg/m²



WeTraffic 496 Rollbeschichtung - Easy Clean

- Für den Innenbereich bspw.:
- Personenleitsysteme
 - Parkhäuser & Parkflächen
 - Eingangsbereiche u.v.m

Rutschhemmung und Griffigkeit: *

- R-Klasse: R11 (DIN EN-16165:2023-02 Anhang B)
- V-Klasse: V4 (DIN 51130:2023-03)
- SRT-Wert: < 45 (DIN EN 13036-4:2011-12)

Griffigkeitsmittel: Quarzsand; Echostar Glasperlen

Verbrauch ca. 1,3 kg/m²



WeTraffic 496 BX Rollbeschichtung - Easy Clean mit Bauxit

- Für den Innen- & Außenbereich bspw.:
- Personenleitsysteme
 - Parkhäuser & Parkflächen
 - Eingangsbereiche u.v.m

Rutschhemmung und Griffigkeit: *

- R-Klasse: R12 (DIN EN-16165:2023-02 Anhang B)
- V-Klasse: V4 (DIN 51130:2023-03)
- SRT-Wert: >45 (DIN EN 13036-4:2011-12)

Griffigkeitsmittel: Bauxit 0,5 - 1,0 mm, Echostar Glasperlen

Verbrauch ca. 1,5 kg/m²



WeTraffic 497 Rollmarkierung

- Für den Außenbereich bspw.:
- Straßenmarkierungen
 - Zebrastreifen
 - Fußgängerüberwege u.v.m

Rutschhemmung und Griffigkeit: *

- R-Klasse: R13 (DIN EN-16165:2023-02 Anhang B)
- V-Klasse: V8 (DIN 51130:2023-03)
- SRT-Wert: > 65 (DIN EN 13036-4:2011-12)

Griffigkeitsmittel: Quarzsand, Edelkorund

Verbrauch ca. 3,0 - 3,5 kg/m²



*Laborwerte



Ergänzende Information

Hinweise zur Gestaltung, Umsetzung und Instandhaltung

Oberflächenvielfalt

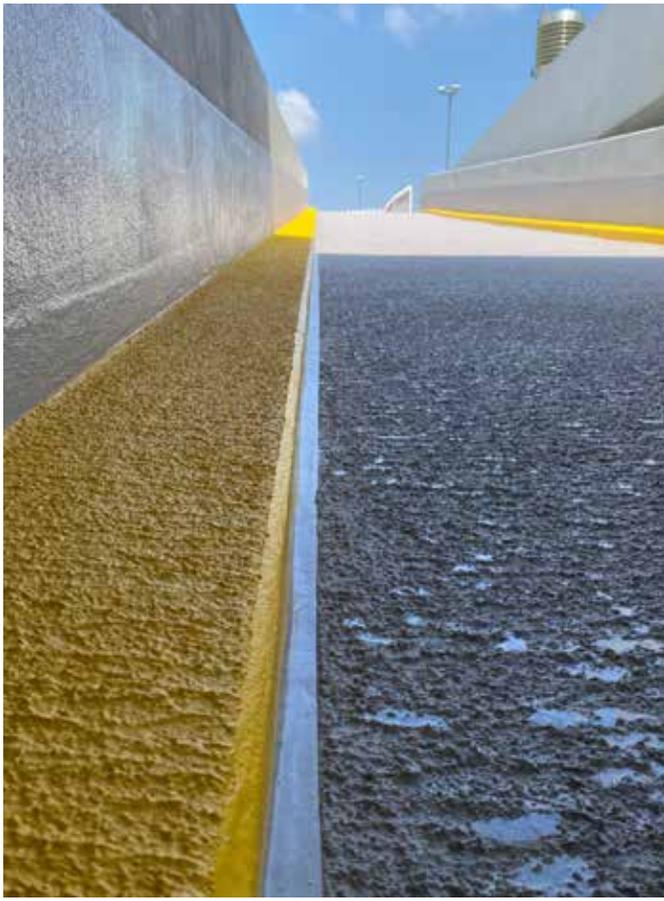
Persönliche Gestaltungswünsche lassen sich mit den System-Lösungen von WestWood® ganz einfach und kostengünstig realisieren. Vielfältige Farben, Formen und Einstreumaterialien machen eine individuelle, dekorative Ausführung möglich.

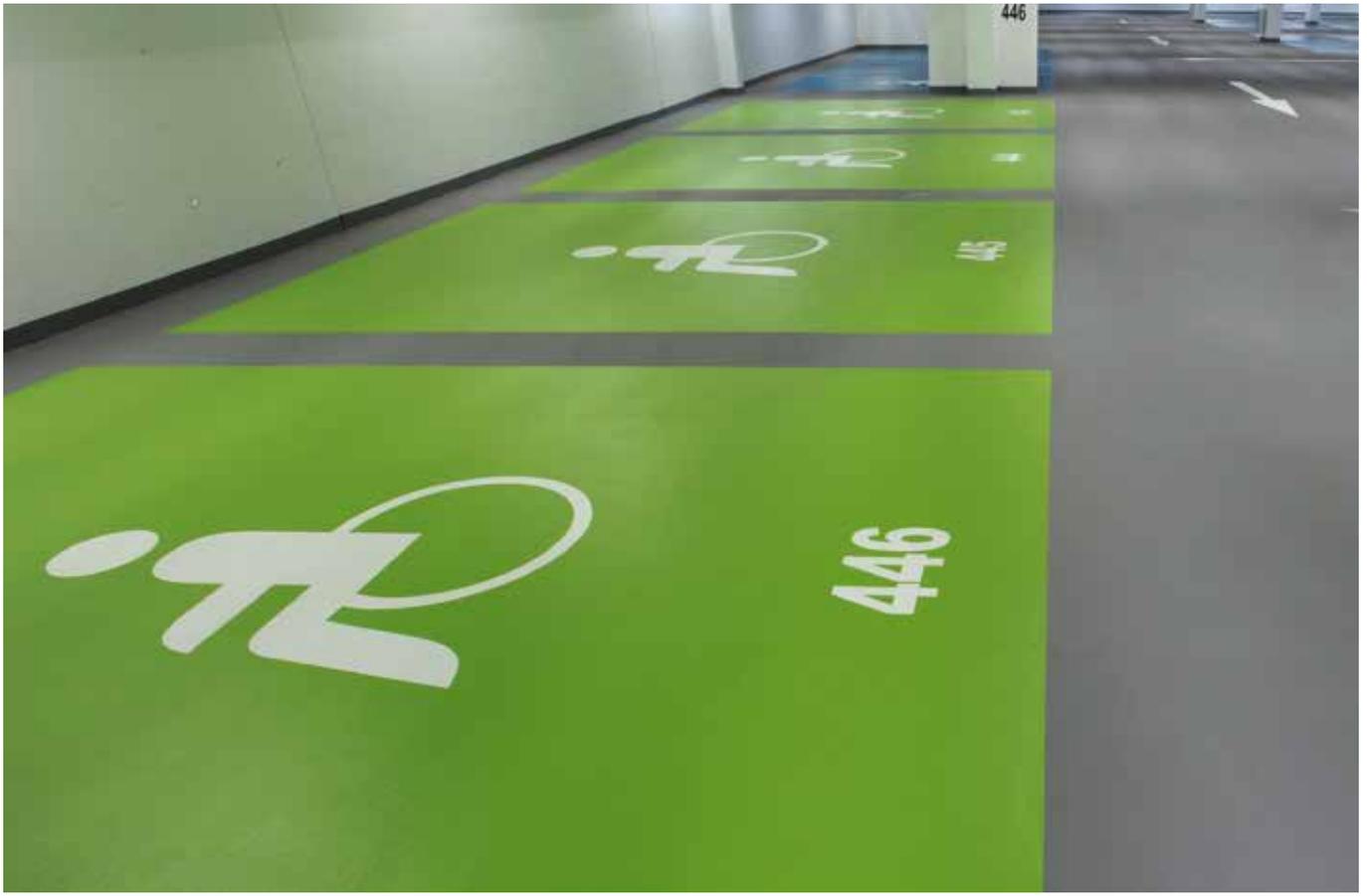
Gern unterstützen wir Sie bei der optimalen Farbauswahl für Ihr Projekt.

Sprechen Sie uns bitte an!



Impressionen





Instandhaltung

Pflegehinweise Befahrbare Flächen unterliegen i. d. R. einer starken Nutzung durch Fahrzeuge (PKW, LKW, o. ä.) und damit einer extremen mechanischen sowie chemischen Belastung. Um eine möglichst lange Nutzungsdauer zu erreichen, sollten die Flächen mindestens einmal pro Jahr gereinigt werden.

Für die Reinigung der Flächen können normale Hochdruck-Reiniger oder Hochdruck-Dampfstrahlgeräte mit einer Breitstrahldüse eingesetzt werden. Dabei sollte der Düsenabstand zur Fläche mindestens 50 cm betragen und es dürfen keine sogenannten Kreisel- oder Fräsdüsen benutzt werden.

Die Zugabe von handelsüblichem Reinigungsmittel (Mischanleitung / Verdünnungsvorgaben des Herstellers beachten!) zum Wasserstrahl ist möglich.

Generell ist zu beachten:

- Ätzende Mittel oder Desinfektionsmittel sind ungeeignet.
- Maschinelle Trockenreinigungen mit kreisenden Bürstenteilen können die Nutzungsdauer bei häufiger Anwendung verkürzen.
- Im Bedarfsfall eine abgelegene Stelle als Probefläche vorreinigen.

Bei Flächen größeren Umfangs können darüber hinaus professionelle Reinigungsmaschinen (handgeführt oder zum Aufsitzen) verwendet werden.

Dabei ist im Vorfeld zu definieren, mit welcher Bürste (z. B. Tellerbürste oder Walzenbürste) und mit welchem Reinigungsmittel (pH-Wert alkalisch, neutral oder sauer) das gewünschte Ergebnis erzielt werden kann.

Winterdienst Für den Einsatz eines Winterdienstes und der Räumung von schneebedeckten Flächen dürfen Räumschilde verwendet werden. Um mechanische

Beschädigungen des Oberflächenschutzsystemes vorzubeugen, müssen diese eine leicht nachgebende Gummi- oder Kunststofflippe an der Unterseite des Schildes aufweisen. Scharfkantige metallische Schilder sind ungeeignet.

Der Einsatz von Auftausalzen ist möglich, unterlassen werden sollte die Verwendung von Splitten oder Sanden. Diese zermahlen bei Befahrung durch PKW die darunter befindliche Beschichtung und ein Schaden tritt unwiderruflich ein. Nach der Winterperiode empfehlen wir ausdrücklich eine gründliche Reinigung der Flächen (siehe voriger Absatz).

Als Alternative zu dem Winterdienst empfehlen wir den Einsatz des WestWood® Freiflächenheizungssystems.

Inspektionen / Wartung Um die elementaren Funktionen und die Wertbeständigkeit von Parkdecks aufrechtzuerhalten, sollten die Flächen einer regelmäßigen Überprüfung unterzogen werden. Grundsätzlich empfehlen wir den Abschluss eines Reinigungs- und Wartungsvertrages (z. B. über einen Zeitraum von 10 Jahren), um für lange Zeit den optimalen Schutz des Parkhauses zu gewährleisten. Die WestWood® Fachverarbeiter bieten hierbei unterschiedlichste Modelle an, die auf die individuellen Anforderungen perfekt abgestimmt sind.

Detaillierte Informationen zur Pflege und Reinigung Ihrer WestWood®-Nutzebenen finden Sie in der Broschüre „Pflegeanleitung“ in gedruckter Form oder auch auf unserer Website unter www.westwood.de/mediathek.

Tipps für die Umsetzung

Hinweise

Fachverarbeiter-Empfehlung WestWood® Systeme werden ausnahmslos von qualifizierten und erfahrenen Fachunternehmen verlegt. Jedes Jahr werden ca. 600 Fachverarbeiter in Theorie und Praxis geschult. So sind sie immer auf dem aktuellen Stand der Technik. Jeder Teilnehmer erhält nach erfolgreicher Absolvierung ein Zertifikat. Die zertifizierten Fachverarbeiter aus der Nähe sind über die WestWood® Vertriebs-Berater zu beziehen oder können auf der Homepage www.westwood.de direkt online abgefragt werden.

Leistungsverzeichnis Auf Wunsch sind die Leistungsverzeichnisse (inkl. individueller Lösungsvorschläge) über die regionalen WestWood® Vertriebs-Berater zu erhalten. Alternativ können die Leistungsverzeichnisse über www.ausschreiben.de abgerufen werden.

Allgemeiner Hinweis Die anwendungstechnische Beratung über den Einsatz unserer Produkte beruht auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgt nach bestem Wissen.

Die verschiedenartigsten Anforderungen am Objekt, unter den unterschiedlichsten Bedingungen, machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Erzeugnisse dienen, bleiben vorbehalten.

Sicherheitsdatenblätter Auf der WestWood® Homepage finden Sie zu allen Produkten die zugehörigen Sicherheitsdatenblätter.

Recycling Leergebinde Restentleerte Gebinde können über die INTERSEROH Dienstleistungs GmbH dem Recycling-Kreislauf zugeführt werden. Dies schont die Umwelt und spart Geld. Detaillierte Informationen erhalten Sie bei Bedarf über Ihren regionalen WestWood® Vertriebs-Berater. Im Gebinde zurückgebliebene, vollständig ausreagierte Restmengen können als handelsüblicher Baustellenabfall entsorgt werden (kein Sondermüll).

Für jedes Einsatzgebiet die passende Systemlösung

Einfach vielseitig

- Brücken
- Tunnel
- Straßen
- Flugplätze
- Trogbauten



Verkehr

- Denkmäler
- Heliports
- Windräder
- WU-Betonfugen



Spezial

- Balkone
- Terrassen
- Laubengänge
- Treppen



Balkon

- Parkplätze
- Tiefgaragen
- Parkhäuser
- Rampen



Parken

- Flachdächer
- Dachkuppeln
- Lüfter
- Bodenabläufe



Dach

Weitere Informationen gewünscht? Gerne!

Scannen Sie die QR-Codes und erfahren Sie mehr zu den jeweiligen Themenbereichen.

ALLES, AUSSER GEWÖHNLICH

Selbstverständlich erhalten Sie bei WestWood® auch umfassende Sanierungsdienstleistungen. Lernen Sie uns in Theorie und Praxis bei Schulungen und Seminaren näher kennen. Konkret unterstützen wir Sie auch im Rahmen von Objekt-Begutachtungen und bei der Entwicklung von Sanierungslösungen. Wir bieten Ausschreibungs-, Gestaltungs-, Muster- und Info-Service. In folgenden Anwendungsbereichen sind wir seit 1999 erfolgreich tätig und freuen uns auf Ihre Herausforderungen.

BALKON | PARKEN | VERKEHR | DACH | SPEZIAL

